

Inhalt

Einführung 3

Den ersten Anruf tätigen und annehmen.

Erste Schritte 6

Tastenfunktionen, Schnellzugriffstasten, Buchstaben und Zeichen eingeben.

Anpassen des Telefons 17

Rufton und Thema auswählen sowie andere Einstellungen vornehmen.

Anrufen 29

Telefonbuch und Anrufoptionen verwenden.

Einrichten von WAP und E-Mail 48

Browser und E-Mail einrichten.

Nachrichtenübermittlung 58

Chat-, E-Mail-, Text- und Multimedienachrichten.

Verwenden von WAP 71

Browser, Lesezeichen.

Weitere Funktionen 75

Daten, Kalender, Wecker, Stoppuhr, Timer, Spiele, Notizen, Synchronisierung.

Sicherheit 85

SIM-Kartensperre, Telefonsperre.

Fehlerbeseitigung 87

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Ergänzende Informationen 90

Website Sony Ericsson Consumer, sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, Declaration of Conformity.

Symbole 99

Was bedeuten die Symbole?

Index 105

Sony Ericsson T310

GSM 900/1800/1900

Zweite Ausgabe (März 2003)

Dieses Handbuch wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieses Benutzerhandbuchs zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© **Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2003**
Publikationsnummer: DE/LZT 108 6221 R2A

Wichtiger Hinweis:

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt.
*Dies gilt auch für die internationale
GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Service Provider in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications.

Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer 1.331.057; GB-Patentnummer 2238414B; Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329; Singapur-Patentnummer 51383; Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Einführung

Über dieses Benutzerhandbuch

Im Kapitel „Erste Schritte“ finden Sie allgemeine Informationen sowie eine Übersicht zu den wichtigsten Funktionen des Telefons und zu Schnellzugriffstasten.

Weitere Informationen und herunterzuladende Dateien finden Sie unter www.SonyEricsson.com/ oder wap.SonyEricsson.com/.

Verfügbare Dienste

Einige der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Dienste und Funktionen sind netz- bzw. zugangsspezifisch. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar.

Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion für netz- bzw. zugangsspezifisch ist.

Weitere Informationen zu Ihrem Netzzugang erhalten Sie vom Netzbetreiber.



Die SIM-Karte

Wenn Sie einen Vertrag mit einem Netzbetreiber abschließen, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen Computerchip, auf dem u. a. Ihre Telefonnummer, die von Ihrem Netzzugang unterstützten Dienste und die Telefonbuchdaten verwaltet werden.

Tipp: Prüfen Sie, ob Ihre Daten auf der SIM-Karte gespeichert sind, bevor Sie die Karte aus einem anderen Telefon nehmen. Telefonbucheinträge wurden möglicherweise im Telefonspeicher abgelegt.

Vorbereitung

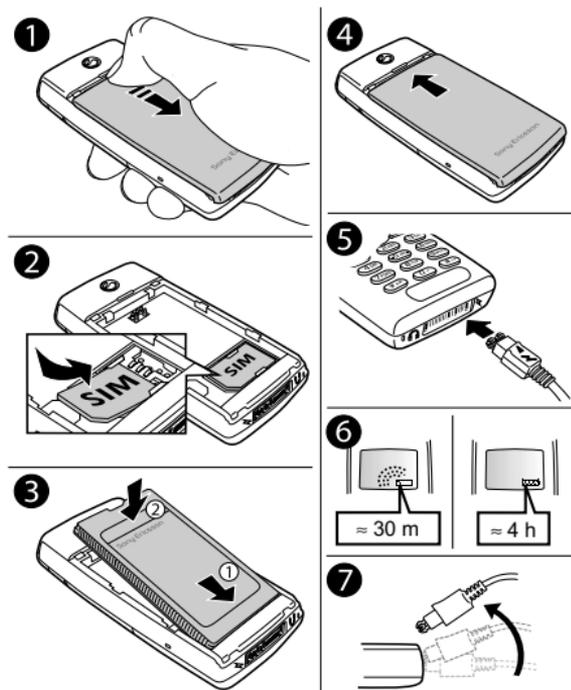
Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
 - Bringen Sie den Akku an und laden Sie ihn auf.
- Weitere Informationen finden Sie unter „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

Hinweis: Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.

SIM-Karte und Akku

Sie müssen die SIM-Karte einlegen und den Akku laden, bevor Sie das Telefon benutzen können.

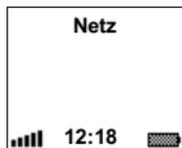


Beim Laden des Akkus kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein entsprechendes Symbol angezeigt wird.

1. Schieben Sie die Abdeckung auf der Rückseite auf und heben Sie sie dann vom Telefon.
2. Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.
3. Platzieren Sie den Akku so auf der Rückseite des Telefons, dass die Kontakte zueinander weisen.
4. Legen Sie die Abdeckung in die Führungen am Telefon und schieben Sie sie dann zu.
5. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Das Blitzsymbol am Ladegerät muss nach oben zeigen.
6. Es kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein Ladesymbol auf dem Display angezeigt wird. Warten Sie ca. 4 Stunden oder bis das Symbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt. Wird das Akkusymbol dann nicht angezeigt, drücken Sie eine Taste oder den Joystick, um das Display zu aktivieren.
7. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker nach oben kippen.

Hinweis: Eine rote LED meldet den Ladestatus des Akkus. Die LED brennt, wenn das ausgeschaltete Telefon geladen wird. Sie blinkt, wenn das Gerät geladen werden muss.

Einschalten des Telefons



So schalten Sie das Telefon ein:

- Drücken und halten Sie die Taste **NO**, bis Sie einen Ton hören.
- Geben Sie Ihre PIN-Nummer (Personal Identity Number) ein, wenn eine solche für die SIM-Karte definiert ist. Die PIN-Nummer wird von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt.

Hinweis: Nicht alle Netzbetreiber setzen die Eingabe einer PIN-Nummer zum Aktivieren von Diensten voraus.

Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die falsch eingegebene Ziffer löschen, indem Sie die Taste **(C)** drücken.

Beginnt die PIN-Nummer mit denselben Ziffern wie eine Notrufnummer (z. B. 112), werden die Ziffern bei der Eingabe nicht mit dem * maskiert. Der Grund besteht darin, dass das Wählen der Notrufnummern auch ohne Eingabe der PIN möglich sein soll. Unter „Notrufe“ auf Seite 30 finden Sie weitere Informationen.

Hinweis: Geben Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch ein, wird die SIM-Karte blockiert und die Meldung „PIN gesperrt“ angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. Der PUK wird von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

So tätigen und empfangen Sie Anrufe:

- Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.
- Drücken Sie **NO**, um den Anruf zu beenden.
- Drücken Sie beim Klingeln des Telefons **YES**, um den Anruf anzunehmen.

Erste Schritte

Tastenfunktionen

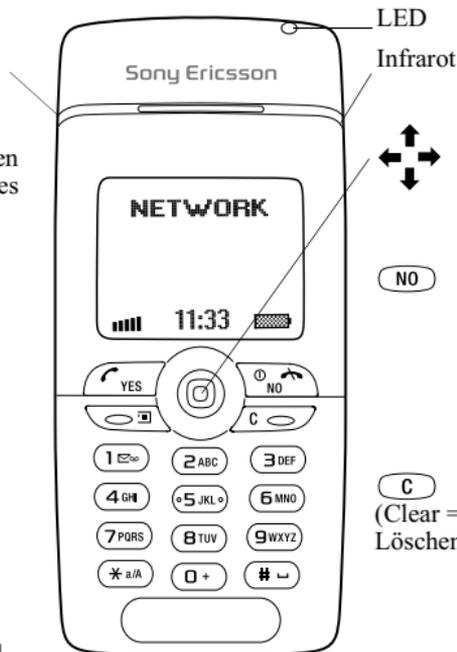
Lautstärketaste Hörerlautstärke während eines Gesprächs ändern. In Menüs, Listen und Texten blättern. Im Standby-Modus das Menü Status öffnen. Ankommenden Anruf durch zweimaliges Schieben abweisen. Rufton durch einmaliges Schieben ausschalten, wenn ein Anruf ankommt.

YES Anrufe tätigen und annehmen. Menü, Untermenü oder Option wählen.

☰ Optionen oder Hilfe anzeigen. Halten, um die WAP-Funktion aufzurufen.

1–9, 0 Ziffern 0–9 und Buchstaben eingeben. **0** drücken und halten, um das internationale Präfix + einzugeben. Mit Direktzugriffstasten in Menü blättern.

***a/A** * eingeben. Zwischen Klein- und Großbuchstaben umschalten.



Akkuladestatus.

Daten über den Infrarotport austauschen.

Joystick nach oben, unten, links oder rechts drücken, um in Menüs, Listen und Texten zu navigieren. Joystick kann als Alternative zu **YES** gedrückt werden.

NO Taste drücken und halten, um das Telefon im Standby-Modus ein- und auszuschalten oder aus Menüs in den Standby-Modus zu wechseln. Anruf beenden oder abweisen, in Menüs eine Ebene zurück oder Option unverändert lassen.

C (Clear = Löschen) Ziffern, Buchstaben oder Einträge aus einer Liste löschen. Taste drücken und halten, um während eines Gesprächs das Mikrofon auszuschalten, um den Sound auszuschalten oder um die Tasten zu sperren (Standby-Modus).

oder Leerzeichen eingeben.

Schnellzugriffstasten

Nachstehend werden hilfreiche Tastenkombinationen beschrieben.

Zweck	Im Standby-Modus:
Notruf tätigen	Geben Sie die internationale Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste YES .
Menüs öffnen	Joystick drücken oder ← oder → .
öffnen Sie <i>Kontakt anrufen</i>	Drücken Sie ↑ oder ↓ .
öffnen Sie <i>Anrufliste</i>	Drücken Sie YES .
Mailbox anrufen	Drücken und halten Sie 1 .
Zeichen + eingeben	Drücken und halten Sie 0 .
Rufton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt	Drücken Sie C oder schieben Sie die Lautstärketaste einmal nach oben oder unten.

Zweck

Telefon stumm schalten oder Tasten sperren, Optionen

Kontakt finden, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.

Telefonnummer an einer angegebenen Position verwenden.

Kurzwahl

Kontakt in der Liste *Kontakt anrufen* suchen

Erste Einstellung in *Verknüpfung* verwenden

Menü Status öffnen, um das aktuelle Datum, das aktive Profil sowie den Modellnamen des Telefons anzuzeigen

Im Standby-Modus:

Drücken und halten Sie **C**. Oder: Drücken Sie **☰**, **YES**.

Drücken und halten Sie eine der Tasten **2** – **9**.

Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie **#**.

Drücken Sie eine der Zifferntasten **1** – **9** und dann **YES**.

Drücken und halten Sie → .

Drücken und halten Sie ← .

Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.

Zweck	Im Standby-Modus:
Spracheinstellung <i>Automatisch</i> wählen	Drücken Sie ◀ 8888 ▶ .
Englisch wählen	Drücken Sie ◀ 0000 ▶ .
Anruf abweisen	Schieben Sie die Lautstärketaste zweimal schnell nacheinander nach oben oder unten, wenn Sie einen Anruf empfangen. Sie können auch die Taste NO drücken.

Zweck	Während eines Anrufs:
Anruf halten	Drücken Sie YES .
Anruf fortsetzen	Drücken Sie erneut YES .
Mikrofon ausschalten	Drücken und halten Sie C .

Zweck	In den Menüs:
In Menüs oder Listen blättern	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten und halten Sie sie. Alternativ können Sie den Joystick verwenden. Drücken Sie ☐ .
Menü mit Optionen öffnen oder Hilfe aufrufen, sofern verfügbar	
Eintrag löschen	Drücken und halten Sie in Listen C .
Zum Standby-Modus zurückkehren	Drücken und halten Sie NO .

Zweck	Buchstaben ohne Eingabehilfe eingeben:
Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten	Drücken Sie *a/A , dann den Buchstaben.
Ziffern eingeben	Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.

Zweck	Buchstaben ohne Eingabehilfe eingeben:
Fragezeichen eingeben	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben und drücken Sie (1) .
Zeichen @ eingeben	Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken Sie (0) .
Leerzeichen eingeben	Drücken Sie (# -) .
Buchstaben und Ziffern löschen	Drücken Sie (C) .
Zwischen Eingabe ohne Eingabehilfe und Eingabe mit Eingabehilfe T9 umschalten	Drücken und halten Sie (*a/A) .
Zwischen Eingabesprachen und anderen Eingabemethoden für Zeichen und Zahlen umschalten	Drücken und halten Sie (# -) .

Zweck	Buchstaben mit der Eingabehilfe T9™ eingeben:
Alternative Wörter anzeigen	Drücken Sie ↑ oder ↓ .
Wort akzeptieren und Leerzeichen einfügen	Drücken Sie (# -) .
Punkt eingeben	Drücken Sie (1) .
Alternative Interpunktionszeichen anzeigen	Drücken Sie (1) , dann mehrmals ↑ oder ↓ .
Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten	Drücken Sie (*a/A) , dann den Buchstaben.
Ziffern eingeben	Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.
Buchstaben und Ziffern löschen	Drücken Sie (C) .
Zwischen Eingabe ohne Eingabehilfe und Eingabe mit Eingabehilfe T9 umschalten	Drücken und halten Sie (*a/A) .

Zweck	Buchstaben mit der Eingabehilfe T9™ eingeben:
Zwischen Eingabesprachen und anderen Eingabemethoden für Zeichen und Zahlen umschalten	Drücken und halten Sie # ↵ .

Zweck	Ziffern eingeben
p (Pause) eingeben	Drücken und halten Sie * a/A , um eine Pause in eine Telefonnummer oder eine Melodie einzufügen.

Verwenden von Direktzugriffstasten

Direktzugriffstasten ermöglichen eine schnellere Navigation in den Menüs. Öffnen Sie das Menü, indem Sie **←** oder **→** und dann den Joystick drücken. Sie können auch die Taste mit der Ziffer des Menüs drücken, das Sie öffnen wollen. Drücken und halten Sie **NO**, um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Um den schnellen Zugriff auf häufig benötigte Einstellungen zu erleichtern, können Sie diese in das Menü *Verknüpfung* einfügen (siehe „Verknüpfung“ auf Seite 26).

Hilfetexte

Weitere Informationen, Erläuterungen und Tipps zu gewählten Menüs oder Funktionen sind im Telefon verfügbar.

So rufen Sie Hilfeinformationen ab:

1. Wählen Sie das Menü oder die Funktion und drücken Sie **☐**.
2. Drücken Sie *Hilfe* (sofern verfügbar), **YES**.

Löschen, Bearbeiten und Umbenennen

Wenn Sie einen Eintrag wie beispielsweise einen Kontakt, einen Kalendereintrag oder ein WAP-Lesezeichen hinzufügen, können Sie den Eintrag anschließend löschen, bearbeiten oder umbenennen.

Zum Löschen von Einträgen gibt es zwei Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie .
- Wählen Sie einen Eintrag, drücken Sie  und wählen Sie *Löschen* oder *Alle löschen*.

So bearbeiten Sie Einträge:

- Wählen Sie einen Eintrag, drücken Sie  und wählen Sie *Bearbeiten*.

Onlinedienste

Onlinedienste sind spezielle Dienste, die von Netzbetreibern unabhängig vom jeweiligen Mobiltelefon bzw. dessen Hersteller angeboten werden.



Eine SIM-Karte, die Onlinedienste unterstützt, arbeitet wie eine normale SIM-Karte. Wenn Sie die SIM-Karte einlegen und das Telefon einschalten, lädt der Netzbetreiber gegebenenfalls Daten auf die SIM-Karte. Nach dem ersten Herunterladen von Daten und einem Neustart des Telefons wird ein neues Menü unter *Verbindungen* angezeigt.

So öffnen Sie das neue Menüsystem:

- Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Onlinedienste*, **YES**.

Hinweis: *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Einige Netzbetreiber verwenden einen anderen Namen als „Onlinedienst“. Das Telefon unterstützt möglicherweise nicht alle angebotenen Dienste.*

Menüstruktur

(1) Telefonbuch



- 1 Kontakt anrufen
- 2 Kontakt hinzu
- 3 Kontakt verwalt
- 4 Bilder
- 5 Persönl. Rufton
- 6 Spez. Rufnr.
- 7 Erweitert
- 8 Optionen
Suchen+Senden*

(2) Nachrichten



- 1 Text
- 2 Multimedia
- 3 Mailbox anrufen
- 4 E-Mail
- 5 Chat
- 6 Gebietsinfo
- 7 Optionen

(3) Anruf-Info



- 1 Unbeantw. Rufe
- 2 Anrufliste
- 3 Anrufe verwalt
- 4 Zeit + Gebühren
- 5 Nächster Anruf
- 6 Optionen
Ortsgespräch**
Zu Leitung 1**
Zu Leitung 2**

oder Laufender Ruf*



- 1 Aufnahmen*
- 2 MFV-Töne aus*
- 3 Anruf parken*
- 4 Anruf wechseln*
- 5 Akt. Ruf freigeb.*
- 6 Anr. verbinden*
- 7 Anruf weiterl.*
- 8 Alle freigeben*
Privatgespr. mit*
Teiln. freigeben*
Konferenzteiln.*
Anruf-Info*

Hinweis:

(1) Hauptmenünummerierung wird nicht angezeigt.

1 Menünummerierung kann sich bei Verfügbarkeit bestimmter Funktionen und Dienste ändern.

*Nur während eines Anrufs oder einer Telefonkonferenz verfügbar.

**Netz- bzw. zugangsabhängig.

(4) Spaß + Spiele



- 1 Spiele
- 2 Eigene Bilder
- 3 Eigene Sounds
- 4 Themen
- 5 Herunterladen**
- 6 Composer
- 7 Rekorder
- 8 CommuniCam™

(5) Einstellungen



- 1 Töne + Signale
- 2 Profile
- 3 Display
- 4 Sprache
- 5 Zeit/Datum
- 6 Sperren
- 7 Freisprechen
- 8 Alles rücksetz.

(6) WAP-Dienste



- 1 Sony Ericsson
- 2 Lesezeichen
- 3 Push-Posteing.
- 4 URL eingeben
- 5 Zum Browser
- 6 WAP-Prof. wähl
- 7 Erweitert
- 8 Optionen

(7) Organizer



- 1 Kalender
- 2 Notizen
- 3 Wecker
- 4 Timer
- 5 Stoppuhr
- 6 Rechner

(8) Verbindungen



- 1 Infrarotport
- 2 GSM-Netze
- 3 Datenübertrag.
- 4 Zubehör
Onlinedienste**

(9) Verknüpfung



- 1 Profil wählen
- 2 Ruftonlautst.
- 3 Zu Leitung 1**
- 4 Eigene Nummern
- 5 Anpassen

Eingeben von Zeichen und Buchstaben

Die Eingabe von Buchstaben ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie Namen in das Telefonbuch eintragen, Textnachrichten schreiben oder WAP-Adressen eingeben.

Sie können Text auf die übliche Weise, also ohne Eingabehilfe eingeben. Alternativ können Sie die **Eingabehilfe T9™** zur Eingabe von Text- und E-Mail-Nachrichten nutzen, wenn dies für die ausgewählte Sprache unterstützt wird. Die Eingabehilfe T9 „rät“ die gewünschte Eingabe, um das Schreiben von Texten zu beschleunigen.

Eingabesprachen

Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, muss die Eingabesprache gewählt werden.

So wählen Sie eine Eingabesprache:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Eingabemethode*, **YES**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Sprache bzw. zum gewünschten Alphabet für die Eingabe von Zeichen und drücken Sie dann **(*) a/A** für jede gewünschte Sprache.
3. Drücken Sie **YES**, um das Menü zu verlassen.

Beim Schreiben können Sie zwischen den gewählten Eingabesprachen umschalten, indem Sie **(☰)** drücken. Wählen Sie dann *Sprache*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Liste der Optionen“ auf Seite 16.

Texteingabe ohne Eingabehilfe

Beim Speichern von Namen im Telefonbuch und beim Schreiben von WAP-Adressen erfolgt die Eingabe der Buchstaben ohne Eingabehilfe. Sie drücken jede Taste mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Das folgende Beispiel illustriert die Eingabe eines Namens in das Telefonbuch.

So geben Sie Buchstaben ohne Eingabehilfe ein:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt hinzu*, **YES**, **YES**.
2. Drücken Sie eine der Tasten **(1)** – **(9)**, **(0)** oder **(#)** mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
Sie sehen die Buchstaben in der Zeile, die kurz oben auf dem Display angezeigt wird, wenn Sie eine Taste drücken.

Hinweis: Die Einstellungen für die Eingabesprache sowie die Eingabemethoden für Buchstaben und Ziffern bestimmen, welche Zeichen angezeigt bzw. eingegeben werden.

Beachten Sie die folgenden Tabelle:

Taste	Anzeige...
1	- ? ! , . : ; " ' < = > () _ 1
2	A B C Ä Å Æ à ç 2 Γ
3	D E F è é É 3 Δ Φ
4	G H I ì 4
5	J K L 5 Λ
6	M N O Ñ Ö Ø ò 6
7	P Q R S ß 7 Π Σ
8	T U V Ü ù 8
9	W X Y Z 9
0	+ & @ / □ % \$ € £ ¥ \ § ÿ ; 0 Θ Ξ Ψ Ω
# ↵	Leerzeichen # * ↵ ¶
C	Buchstaben und Ziffern löschen

Taste	Anzeige...
* a/A	Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten
0 – 9	Tasten zur Eingabe von Ziffern halten

Beispiel:

- Wenn Sie ein **A** eingeben möchten, drücken Sie einmal die Taste **2**.
- Wenn Sie ein **B** eingeben möchten, drücken Sie zweimal kurz nacheinander die Taste **2**.
- Drücken Sie *** a/A**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten. Geben Sie dann den gewünschten Buchstaben ein.

Tipp: Bestimmte Buchstaben lassen sich mithilfe der Lautstärketaste einfacher eingeben: Schieben Sie die Lautstärketaste zum Eingeben des Buchstabens **B** nach oben und halten Sie die Taste, während Sie **2** drücken. Schieben Sie die Lautstärketaste zum Eingeben des Buchstabens **C** nach unten und halten Sie die Taste, während Sie **2** drücken.

Eingabehilfe T9™

Sie können die Eingabehilfe T9™ beispielsweise beim Schreiben von Text- und E-Mail-Nachrichten einsetzen. Die Eingabehilfe T9™ verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

Hinweis: Damit Sie die Eingabehilfe T9™ nutzen können, müssen Sie zunächst eine Sprache wählen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mit dem Schreiben einer Textnachricht beginnen:

So geben Sie Buchstaben mit der Eingabehilfe T9™ ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Möchten Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie **(5)**, **(2)**, **(6)**, **(3)**. Eine Liste der alternativen Wörter (so genannte Kandidaten) wird angezeigt.
3. Blättern Sie zu **↓**, um *Jane* zu wählen.

4. Gehen Sie in der Liste folgendermaßen vor:

- Drücken Sie **➔** oder **YES**, um das Wort ohne Leerzeichen einzufügen.
- Drücken Sie **(# ↵)**, um den Vorschlag zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.

Enthalten die Kandidaten das gewünschte Wort nicht, können Sie ein neues Wort in die Liste einfügen, indem Sie es auswählen.

So fügen Sie ein Wort der Liste der Vorschläge hinzu:

1. Blättern Sie zu einem Vorschlag, der dem hinzuzufügenden Wort ähnelt. Drücken Sie dann **(☰)** und wählen Sie *Wort bearbeit.*, **YES**.
2. Drücken Sie mehrmals **(C)**, um jeweils ein Zeichen zu löschen.
Schreiben Sie das neue Wort ohne Eingabehilfe und drücken Sie **YES**.
Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn Sie das Wort erneut eingeben, wird das gerade dem Wörterbuch hinzugefügte Wort als Vorschlag angezeigt.
3. Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Senden von Textnachrichten“ auf Seite 59.

Tipp: Drücken Sie (1), um einen Punkt einzugeben. Andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie (1) und dann mehrmals ↑ oder ↓ drücken. Drücken Sie (#↵), um den Vorschlag zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen. Halten Sie (*a/A), um eine Eingabemethode für den derzeit verfassten Text auszuwählen.

Liste der Optionen

Drücken Sie (☰), um eine Liste der Optionen anzuzeigen.

- *Symbol hinzu* – Symbole und Interpunktionszeichen wie ? und , werden angezeigt. Mit dem Joystick können Sie zwischen den Symbolen wechseln.
- *Element einfügen*. – Einer Nachricht kann ein Bild, ein Soundeffekt, eine Melodie oder eine Animation hinzugefügt werden.
- *Wort bearbeit.* (nur Eingabehilfe T9™) Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort ohne Eingabehilfe.
- *Textformat* – Größe, Format oder Ausrichtung eines Absatzes bearbeiten bzw. neuen Absatz beginnen.
- *Sprache* – Zuvor ausgewählte Eingabesprache anzeigen.

- *Eingabemeth.* – Eine Liste der für die aktuelle Eingabesprache verfügbaren Eingabemethoden wird angezeigt.
- *Vorschläge* (nur Eingabehilfe T9™) Ein-/Ausschalten der Liste mit den alternativen Wörtern.
- *Hilfe*.

So schalten Sie die Eingabehilfe T9™ ein oder aus:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Eingabehilfe T9*, **YES** oder drücken und halten Sie beim Schreiben (*a/A).

Hinweis: Das Ändern der Einstellung *Einstellungen/Sprache/Eingabehilfe T9* gilt für alle Texteingaben, nicht nur für den Text, den Sie gerade schreiben.

Anpassen des Telefons

Sie können die Telefoneinstellungen an Ihre Anforderungen anpassen.

Hinweis: *Wenn Sie eine Einstellung ändern, die Bestandteil eines Profils ist, wird auch das aktive Profil geändert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Profile“ auf Seite 26.*

Themen

Sie können das Erscheinungsbild des Displays (z. B. die Farben und das Hintergrundbild) durch Verwendung von Themen steuern. Das Telefon wird mit einer Reihe vordefinierter Themen ausgeliefert. Sie können diese Themen nicht löschen, aber neue Themen erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.SonyEricsson.com oder wap.SonyEricsson.com/.

So wählen Sie ein Thema:

- Blättern Sie zu *Spaß + Spiele, YES, Themen, YES*.

Austauschen von Themen

Sie können ein Thema via Infrarot oder Multimedienachricht senden und empfangen oder via WAP herunterladen. Weitere Informationen zum Senden von Themen in Nachrichten finden Sie unter „Der Infrarotport“ auf Seite 28 oder „Nachrichtenübermittlung“ auf Seite 58.

So senden Sie ein Thema:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele, YES, Themen, YES*.
2. Wählen Sie ein Thema und drücken Sie .
3. Wählen Sie *Senden, YES*.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.

Hinweis: *Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.*

So empfangen und speichern Sie ein Thema:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren, YES*.
2. Drücken Sie nach dem Empfang des Themas **YES**, um es unter *Themen* zu speichern.
Sie können auch ein Thema speichern, das Sie in einer ankommenden Multimedia- oder E-Mail-Nachricht erhalten haben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Nachrichtenübermittlung“ auf Seite 58.

Hinweis: Sie können den Displaykontrast einstellen, indem Sie zu Einstellungen, **YES**, Display, **YES**, Kontrast, **YES** blättern.

Bilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Bildern ausgeliefert. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ein Bild kann im Standby-Modus als Hintergrund verwendet werden.
- Sie können ein Bild als Displayschoner aktivieren.
- Ein Bild kann einem Kontakt im Telefonbuch zugeordnet werden. Wenn die betreffende Person anruft, wird das zugehörige Bild auf dem Display angezeigt (sofern die Rufnummernübermittlung im Rahmen Ihres Vertrags unterstützt wird). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „So fügen Sie einem Telefonbuchkontakt ein Bild hinzu:“ auf Seite 33.
- Ein Bild kann in eine Textnachricht eingefügt werden.
- Ein Bild kann via Infrarot, Textnachricht, Multimedienachricht oder E-Mail gesendet werden.

Alle Bilder werden unter *Spaß + Spiele/Eigene Bilder* gespeichert.

Verwenden von Bildern

Sie können Bilder in *Eigene Bilder* hinzufügen, löschen oder umbenennen. Wie viele Bilder gespeichert werden können, hängt von der Größe der Bilder ab. Die Dateitypen GIF, JPEG und WBMP werden unterstützt.

So zeigen Sie Bilder an:

- Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Bilder*, **YES**. Die Bilder werden als Kontaktabzüge angezeigt (sogenannte Skizzen). Drücken Sie **YES**, um ein Bild in voller Größe anzuzeigen.

Hinweis: Animationen für Multimedienachrichten können unter *Eigene Bilder* angezeigt werden. Animationen für Textnachrichten können nur angezeigt werden, wenn ein entsprechendes Element in eine Textnachricht eingefügt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein:“ auf Seite 59.

So zeigen Sie die Bilder der Kamera (sofern verbunden) an:

- Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *CommuniCam™*, **YES**. Oder:
- Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Zubehör*, **YES**.

So wählen Sie ein Bild als Hintergrund aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Hintergrund*, **YES**.
2. Wählen Sie *Bild wählen*, **YES**.
3. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**.

Tipp: Beim Anzeigen der Bilder in *Spaß + Spiele/Eigene Bilder* können Sie einen Hintergrund einstellen, indem Sie  drücken.

So schalten Sie das Hintergrundbild Ein oder Aus:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Hintergrund*, **YES**, *Aktivieren*, **YES**.

Austauschen von Bildern

Sie können Bilder via Infrarot, Textnachricht, Multimedienachricht und E-Mail senden sowie via Infrarot, Textnachricht und Multimedienachricht empfangen. Weitere Informationen zum Senden von Bildern in Nachrichten finden Sie unter siehe „Nachrichtenübermittlung“ auf Seite 58.

Hinweis: Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.

So senden Sie ein Bild:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Bilder* oder *CommuniCam™*, **YES**.

Hinweis: Das Menü „*CommuniCam™*“ ist nur bei angeschlossener *CommuniCam™* verfügbar.

2. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**.
Drücken Sie .
3. Wählen Sie *Senden*, **YES**.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Bild:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren*, **YES**.
2. Drücken Sie nach dem Empfang des Bildes **YES**, um es unter *Eigene Bilder* zu speichern.

- Wenn Sie ein Bild in einer Nachricht erhalten, wird im Posteingang eine neue Nachricht angezeigt. Markieren Sie das Bild in der Nachricht, indem Sie es mit dem Joystick auswählen. Drücken Sie dann  und wählen Sie *Speichern*, um es in *Eigene Bilder* zu speichern.

Displayschoner

Das Telefon verfügt über einen Displayschoner, der automatisch aktiviert wird, nachdem das Telefon einige Sekunden nicht benutzt wurde. Nach wenigen Sekunden wird vom Displayschoner zum Display-Standby-Modus umgeschaltet, um Strom zu sparen.

So schalten Sie den Displayschoner Ein oder Aus:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Displayschoner*, **YES**, *Aktivieren*, **YES**.

So verwenden Sie ein Bild als Displayschoner:

Sie können ein im Telefon gespeichertes Bild auswählen und als Displayschoner verwenden.

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Displayschoner*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Bild wählen*, **YES**.
3. Blättern Sie zu dem als Displayschoner zu verwendenden Bild. Drücken Sie dann **YES**.
4. Drücken Sie zum Speichern die Taste **YES**.

Tipp: *Beim Anzeigen der Bilder in Spaß + Spiele/ Eigene Bilder können Sie einen Displayschoner einstellen, indem Sie  drücken.*

Ruftöne und Melodien

Das Telefon wird mit einer Reihe normaler und mehrstimmiger Melodien geliefert, die alle als Ruftöne verwendet werden können. Unter „Symbole“ auf Seite 99 finden Sie weitere Informationen. Sie können Standardmelodien erstellen und bearbeiten und in einer Text- oder Multimedienachricht an Freunde senden. Außerdem können Sie Standardmelodien über den Infrarotport austauschen oder via WAP herunterladen.

Hinweis: *Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.*

So wählen Sie einen Rufton aus:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Ruftöne*, **YES**.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Ruftonlautst.*, **YES**.
2. Mit  und  wird die Lautstärke erhöht bzw. verringert.
3. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu speichern.

Warnung! Ein extrem lauter Rufton kann das Gehör schädigen. Nehmen Sie den Anruf an oder senken Sie die Lautstärke, bevor Sie das Telefon an Ihr Ohr heben.

So schalten Sie den Rufton ein oder aus:

- Drücken Sie **(M)** oder drücken und halten Sie im Standby-Modus **(C)** und wählen Sie *Rufton aus* oder *Rufton ein*.
Alle Signale außer Alarm und Timer sind jetzt deaktiviert.

So komponieren Sie einen Rufton oder eine Melodie:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Composer*, **YES**.

- Drücken Sie eine Taste, um eine Note einzugeben.
- Drücken Sie **(8)** oder **(9)**, um eine kürzere bzw. längere Note zu erzeugen. Es gibt 6 unterschiedliche Notenlängen.
- Drücken Sie **(0)**, um die Oktave zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste **(#↵)** einmal drücken, wird die Note um einen Halbton erniedrigt.
- Wenn Sie die Taste **(#↵)** zweimal drücken, wird die Note um einen Halbton erhöht.



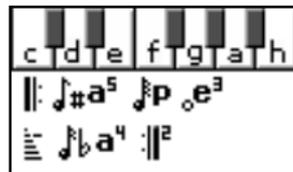
- Drücken Sie **(M)**, um einen Melodieeffekt hinzuzufügen sowie Tempo, Lautstärke, Stil und Dauer einzustellen.
- Drücken Sie **(C)**, um Noten zu löschen.

2. Wenn Sie **YES** drücken, können Sie Ihre Melodie abhören.
3. Drücken Sie erneut **YES**, um die Melodie zu speichern und zu benennen, oder drücken Sie **NO**, um das Komponieren fortzusetzen.

Hinweis: Sie können eine Melodie bearbeiten, indem Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Sounds*, **YES**, blättern, die gewünschte Melodie wählen und **(M)** drücken.

So verwenden Sie die Klaviatur:

1. Schieben Sie im *Composer* die Lautstärketaste nach oben, um die Klaviatur zu aktivieren.
2. Wechseln Sie mit dem Joystick zwischen den Tasten.



Weitere Informationen finden Sie unter „Symbole“ auf Seite 99.

3. Drücken Sie die Taste **YES**, um eine Note auszuwählen.
4. Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten, um die Klaviatur zu deaktivieren.

Austauschen von Melodien

Sie können Sounds und Melodien über Infrarot, Textnachricht oder Multimedienachricht austauschen bzw. via WAP herunterladen.

Hinweis: *Mehrstimmige Melodien können nicht per Textnachricht ausgetauscht werden.*

So senden Sie eine Melodie:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Sounds*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Melodie und drücken Sie .
3. Wählen Sie *Senden*, **YES**.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Hinweis: *Das Senden eines Ruftons oder eine Melodie in einer Nachricht wird im Abschnitt „So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein.“ auf Seite 59 beschrieben.*

So empfangen Sie einen Sound oder eine Melodie:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren*, **YES**.
2. Drücken Sie nach dem Empfang der Sounddaten bzw. der Melodie **YES**, um diese unter *Eigene Sounds* zu speichern.
Sie können auch Sounddaten speichern, das Sie in einer ankommenden Multimedia- oder E-Mail-Nachricht erhalten haben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Nachrichtenübermittlung“ auf Seite 58.

Ansteigende Lautstärke

Sie können ein Ruftonsignal aktivieren, dessen Lautstärke stufenweise von der geringsten zur höchsten Stufe gesteigert wird.

So schalten Sie die ansteigende Ruftonlautstärke Ein oder Aus:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Steig. Lautst.*, **YES**.

Spezielle Ruftöne für private Anrufe

Umfasst Ihr Vertrag den Zwei-Rufnummern-Dienst, können Sie für die beiden Leitungen unterschiedliche Ruftöne aktivieren. *Leitung 1* und *Leitung 2* wird anstelle von *Sprachanrufe* angezeigt.



Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification = CLI), können Sie mehreren Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen.

So legen Sie einen individuellen Rufton für einen Anrufer fest:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Persönl. Rufton*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Rufton und drücken Sie **YES**.

Töne + Signale

Sie können festlegen, dass ein ankommender Anruf durch den Vibrationsalarm gemeldet wird. Folgende Einstellungen sind für den Vibrationsalarm des Telefons möglich:

- *Ein*: Immer.
- *Ein w.kein Ton*: Ein, wenn die Ruftonlautstärke auf Null reduziert oder das Telefon stummgeschaltet wurde.
- *Aus*: Immer.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Vibrationsalarm*, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **YES**.

Unter *Einstellungen/Töne + Signale* können Sie auch die folgenden Optionen wählen:

- *Nachr.-Signal* für den Empfang von Nachrichten.
- *Tastentöne* bei Verwendung der Tasten.
- *Minutenton* für einen minütlichen Erinnerungston während Ihrer Gespräche.

Menüsprache

Die meisten SIM-Karten stellen als Displaysprache automatisch die Sprache des Landes ein, in dem Sie die SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die Standardsprache Englisch.

So ändern Sie die Menüsprache:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Menüs*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Sie können die Einstellung *Automatisch* im *Standby-Modus* jederzeit mit ◀ 8888 ▶ aktivieren. Sie können jederzeit die *Sprache Englisch* aktivieren, indem Sie im *Standby-Modus* ◀ 0000 ▶ drücken.

Display-Beleuchtung

Für die Display-Beleuchtung sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich. Im Modus „Automatisch“ wird die Display-Beleuchtung einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausgeschaltet.

Hinweis: Die Displaybeleuchtung verbraucht *Akkustrom* und verkürzt deshalb die *Standby-Zeit*, wenn Sie die Einstellung *Ein* aktivieren.

So stellen Sie die Displaybeleuchtung ein:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Licht*, **YES**.

So stellen Sie den Displaykontrast ein:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Kontrast*, **YES**.

Uhrzeiteinstellungen

Die Uhrzeit wird im *Standby-Modus* immer angezeigt.

So stellen Sie die Zeit ein:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Zeit/Datum*, **YES**, *Zeit einstellen*, **YES**.

Sie können zwischen der 12- und der 24-Stunden-Anzeige umschalten.

So stellen Sie das Zeitformat ein:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Zeit/Datum*, **YES**, *Zeitformat*, **YES**.

Hinweis: Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, können Sie zwischen *AM* und *PM* wechseln, indem Sie beim Einstellen der Zeit die Taste (# ↵) drücken.

Datum

Befindet sich das Telefon im *Standby-Modus*, können Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten schieben, um im Menü „*Status*“ das aktuelle Datum anzuzeigen. Drücken Sie die Taste **NO** oder warten Sie, bis der *Standby-Modus* automatisch wieder aktiviert wird.

So stellen Sie das Datum und/oder das Datumsformat ein:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Zeit/Datum*, **YES**.

Erweiterte Uhrzeiteinstellungen

Unter *Erweitert* im Menü *Einstellungen/Zeit/Datum* können Sie *Zeitzone* und *Sommerzeit* einstellen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wirkt sich dies auf die Uhrzeit aus, sofern Ihr Netzbetreiber diesen Dienst unterstützt.



Wechselt das Telefon zu einem anderen Netz, in dem die vom Netzbetreiber gesendete Uhrzeit von der Uhrzeit im Telefon abweicht, werden Sie gefragt, ob die Uhrzeit aktualisiert werden soll, wenn *Auto-Zeitzone* aktiviert ist. Wenn Sie **YES** drücken, wird die Uhrzeit automatisch aktualisiert.

Hinweis: Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

Annahmemodus

Bei Verwendung einer portablen Freisprecheinrichtung können Sie festlegen, dass die Annahme von Anrufen durch Drücken einer beliebigen Taste (außer **NO**) oder automatisch erfolgt.

So wählen Sie den Annahmemodus:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Freisprechen*, **YES**, *Art der Rufann.*, **YES**.

Benutzerbegrüßung

Sobald Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird die Begrüßung von Sony Ericsson angezeigt. Gegebenenfalls wird stattdessen die Begrüßung des Netzbetreibers angezeigt.

So wählen Sie eine Begrüßung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Begrüßung*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Begrüßung und drücken Sie **YES**.

Eigene Telefonnummern

Sie können Ihre eigenen Nummern anzeigen.

So überprüfen Sie Ihre Telefonnummer:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Spez. Rufnr.*, **YES**, *Eigene Nummern*, **YES**. Ist Ihre Nummer nicht auf der SIM-Karte gespeichert, können Sie sie eingeben.

Tastensperre

Sie können das Tastenfeld sperren, um das versehentliche Wählen einer Nummer zu verhindern.

So sperren Sie das Tastenfeld manuell:

- Drücken Sie  oder drücken und halten Sie im Standby-Modus  und wählen Sie *Tastatur sperren*, **YES**.

Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie einen ankommenden Anruf annehmen oder das Tastenfeld manuell entsperren.

Hinweis: *Auch wenn das Tastenfeld gesperrt ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.*

So heben Sie die Tastensperre auf:

- Drücken Sie , **YES**, um die Tastensperre aufzuheben.

Automatische Tastensperre

Automatische Tastensperre bedeutet, dass die Tasten kurz nach dem letzten Tastendruck gesperrt werden.

So schalten Sie die automatische Tastensperre Ein oder Aus:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *Auto Tastensp.*, **YES**.

Verknüpfung

Sie können häufig benötigte Funktionen in das Menü *Verknüpfung* einfügen, um schnell darauf zugreifen zu können.

So fügen Sie eine Funktion in das Menü „Verknüpfung“ ein:

1. Blättern Sie zu *Verknüpfung*, **YES**, *Anpassen*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Funktion in der Liste, indem Sie  drücken.
3. Geben Sie die gewünschte Positionsnummer für die Funktion ein und drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um die Liste zu verlassen.

Profile

Das Telefon ist mit einer Reihe vordefinierter Profile ausgestattet, die der Anpassung an bestimmte Umgebungen dienen. Sie können einem Profil Zubehör hinzufügen sowie Profile umbenennen oder bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise an einer Besprechung

teilnehmen, können Sie einfach das Profil *Besprechung* aktivieren, um eine Reihe von Einstellungen zu aktivieren. Unter anderem wird der Rufton ausgeschaltet.

Hinweis: *Das im Telefon aktive Profil wird gegebenenfalls beim Anschließen von Zubehör gewechselt. Verwenden Sie z. B. eine portable Freisprecheinrichtung, wird anstelle des Profils Normal das Profil Portable FSE aktiviert. Sobald das Zubehör vom Telefon getrennt wird, wird wieder das ursprüngliche Profil aktiviert.*

So wählen Sie ein Profil:

- Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil wählen, YES.*

So ändern Sie eine Profileinstellung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil bearbeiten, YES.*
2. Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie **YES**.
3. Ändern Sie die Profileinstellungen und drücken Sie zur Bestätigung **YES**.

So benennen Sie ein Profil um:

- Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil bearbeiten, YES, Profilname, YES.*

Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte bzw. die beim Kauf des Telefons geltenden Werte zurücksetzen: z. B. *Normal*.

So setzen Sie alle Profile zurück:

- Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Profile, YES, Profile rücksetz., YES.*

Automatische Aktivierung

Einige Profile (z. B. *Kfz-Betrieb*) werden automatisch bei Einsatz eines bestimmten Zubehörs aktiviert. Beim Trennen des Zubehörs wird wieder das vorherige Profil aktiviert.

Alles zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen des Telefons auf die Standardwerte zurücksetzen, indem Sie *Einst. rücks.* wählen.

Möchten Sie auch alle Kontakte, Nachrichten und sonstigen persönlichen Daten (wie z. B. heruntergeladene Spiele) löschen, wählen Sie stattdessen *Alles zurückset.*

Hinweis: Wenn Sie *Alles zurückset.* wählen, werden einige mit dem Telefon gelieferte Bilder, Melodien und Vorlagen gelöscht.

So setzen Sie das Telefon zurück:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Alles rückset.*, **YES**.
2. Wählen Sie *Einst. rücks.* oder *Alles zurückset.* und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie zum Fortsetzen die Taste **YES**.
4. Geben Sie den Telefonsperrcode ein (0000 bzw. ein von Ihnen gewählter Code) und drücken Sie **YES**.

Der Infrarotport

Über den Infrarotport können Daten übertragen bzw. mit anderen Geräten ausgetauscht werden, die ebenfalls mit einem Infrarotport ausgestattet sind. Unter „Erste Schritte“ auf Seite 6 ist die Position des Infrarotports beschrieben.

Wird der Infrarotport beispielsweise zum Senden von Bildern genutzt, bleibt er automatisch 10 Minuten aktiviert. Die Infrarotfunktion kann mit den folgenden Methoden aktiviert werden:

- Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren*, **YES**.

- Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Infrarotport*, **YES**, wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
- Auswahl einer Übertragungsmethode, z. B. beim Senden eines Bildes.

Hinweis: Die Infrarotports müssen aufeinander zeigen und sich in einer Entfernung von maximal 20 cm befinden.

So schalten Sie die Infrarotfunktion aus:

- Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Infrarotport*, **YES**, *Aus*, **YES**.

Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden. Weitere Informationen finden Sie unter „Tätigen und Annehmen von Anrufen“ auf Seite 5.

Tätigen von Anrufen

1. Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.
3. Drücken Sie **NO**, um den Anruf zu beenden.

Tipp: Sie können Nummern anrufen, die sich in der Anrufliste oder im Telefonbuch befinden. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Anrufliste“ auf Seite 31 und „Telefonbuch“ auf Seite 32.

So ändern Sie die Hörerlautstärke während eines Gesprächs:

- Schieben Sie die Lautstärketaste auf der Seite des Telefons nach oben oder unten, um die Hörerlautstärke zu erhöhen bzw. verringern.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs aus:

- Drücken und halten Sie **C**, bis auf dem Display *Stumm* angezeigt wird. Drücken Sie erneut **C**, um das Gespräch fortzusetzen.

Hinweis: Das Mikrofon muss eingeschaltet sein, damit Sie die Lautstärke während eines Gesprächs ändern können.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn ein Anruf nicht durchgestellt werden kann und auf dem Display *Wiederholen?* angezeigt wird, drücken Sie **YES**.

Hinweis: Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

Das Telefon wählt die Nummer erneut (maximal zehn Wiederholungen), bis Folgendes geschieht:

- Der Anruf wird durchgestellt.
- Sie drücken eine Taste oder erhalten einen Anruf.

Hinweis: Die automatische Wahlwiederholung ist bei Datenanrufen nicht möglich.

Tätigen von Auslandsanrufen

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis auf dem Display ein Pluszeichen (+) angezeigt wird. Das Zeichen + ersetzt den internationalen Vorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen.
2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Telefonnummer ein. Drücken Sie dann **YES**.

Tipp: Sie sollten **alle** Nummern im Telefonbuch mit dem Zeichen + und der Landeskennzahl erfassen, damit sie auch benutzt werden können, wenn Sie sich auf Reisen befinden.

Notrufe

So tätigen Sie einen Notruf:

- Geben Sie 112 ein, die internationale Notrufnummer. Drücken Sie dann **YES**. Das Telefon unterstützt die internationalen Notrufnummern (112, 911 und 08). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.

Hinweis: Einige Netzbetreiber setzen voraus, dass eine SIM-Karte eingelegt ist. Gegebenenfalls muss auch die PIN-Nummer eingegeben werden, bevor Sie einen Notruf tätigen können.

In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. In diesen Fällen speichern die Betreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Spez. Rufnr.*, **YES**, *Notrufnummern*, **YES**.

Empfangen von Anrufen

Wenn ein Anruf eingeht, läutet das Telefon und *Annehmen?* wird angezeigt.

Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und werden die Nummern von Anrufern übermittelt, wird die Nummer des aktuellen Anrufs angezeigt. Ist die betreffende Nummer im Telefonbuch gespeichert, wird die Nummer mit dem zugehörigen Namen angezeigt.

Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird *Unterdrückt* angezeigt.

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Drücken Sie **YES**.

So weisen Sie einen Anruf ab:

- Drücken Sie **NO**.

Unbeantwortete Anrufe

Liegt ein unbeantworteter Anruf vor, wird im Standby-Modus *Unbeantwortete Anrufe:1* angezeigt. Die Ziffer gibt die Anzahl der nicht angenommenen Anrufe an.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

1. Wird *Unbeantwortete Anrufe:1* angezeigt, drücken Sie **YES**, um die unbeantworteten Anrufe anzuzeigen.
2. Sie können eine Nummer in dieser Liste anrufen, indem Sie zur gewünschten Nummer blättern und **YES** drücken.

Hinweis: *Der zuletzt nicht angenommene Anruf ist der erste Anruf in der Liste. Der älteste Anruf wird an letzter Stelle angezeigt. Blättern Sie mit ↓, um eine Nummer auszuwählen. Mit ➔ können Sie die Zeit anzeigen, wenn der betreffende Anruf am aktuellen Tag angekommen ist. Für ältere Anrufe wird nur das Datum angezeigt.*

Anrufliste

Die Nummern der letzten 30 von Ihnen getätigten oder empfangenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und werden die Nummern von Anrufern übermittelt, enthält die Anrufliste zusätzlich die Nummern unbeantworteter und angenommener Anrufe.

So rufen Sie eine Nummer aus der Anrufliste an:

1. Öffnen Sie die Anrufliste, indem Sie im Standby-Modus **YES** drücken.
2. Blättern Sie zu der anzurufenden Nummer und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie die Anrufliste:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Anrufliste löscht*, **YES**.

So schalten Sie die Anrufliste ein oder aus:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Anrufliste*, **YES**.

Telefonbuch

Kontakte

Sie können Daten, die zur Kontaktaufnahme mit Personen benötigt werden, im Telefonbuch Ihres Telefons speichern. Diese Einträge werden im Telefonspeicher als Kontakte gespeichert.

Sie können bis zu 250 Kontakte im Telefonspeicher ablegen. Abhängig ist dies vom Umfang der Daten, die für die einzelnen Kontakte gespeichert werden. Ein Kontakt muss einen Namen und kann zusätzlich eine Privat-, eine Geschäfts- und eine Mobiltelefonnummer sowie eine Adresse enthalten.

Informationen zum Synchronisieren der Einträge im Telefon mit einem PDA oder PC finden Sie im Abschnitt „Synchronisierung“ auf Seite 84.

SIM-Karte

Sie können Kontakte aus dem Telefonbuch auf die SIM-Karte kopieren und die Nummern dann direkt von der SIM-Karte wählen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Kopieren von Kontakten“ auf Seite 36.



Auf der SIM-Karte werden Einträge als Name mit jeweils einer Nummer gespeichert. Die Anzahl möglicher Einträge ist vom verfügbaren Speicher abhängig, den Sie unter *Telefonbuch/Erweitert/Speicherstatus überprüfen* können.

Hinweis: *Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.*

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt hinzufügen*, **YES**.
2. Blättern Sie zu dem auszufüllenden Feld und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Daten ein und drücken Sie **YES**.
4. Blättern Sie zu *Speich+Beendn?*, **YES**, nachdem Sie die gewünschten Daten eingegeben haben.

Tipp: *Sie können eine nicht gespeicherte Nummer eintragen, indem Sie in einem Nummernfeld  drücken, die Nummer in der Liste nicht gespeicherter Nummern auswählen und anschließend **YES** drücken.*

Abfrage zum Speichern neuer Nummern

Sie können sich vom Telefon auffordern lassen, die Nummer des letzten Anrufers zu speichern.

So aktivieren Sie die Abfrage zum Speichern neuer Nummern:

1. Wählen Sie *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Frage ob hinzu*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*, **YES**.

Bilder und persönliche Ruftöne

Sie können einem Kontakt ein Bild und einen persönlichen Rufton zuweisen.

So fügen Sie einem Telefonbuchkontakt ein Bild hinzu:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Bilder*, **YES**.
 2. Geben Sie die ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
 3. Drücken Sie **YES**, wenn der Kontakt markiert ist. Sie gelangen dann zur Liste *Eigene Bilder*. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie zweimal **YES**.
- Wählen Sie *Persönl. Rufton*, um einen persönlichen Rufton hinzuzufügen.

So rufen Sie einen Kontakt in der Kontaktliste an:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine der Zifferntasten 2-9, um den ersten Kontakt zu finden, der mit dem betreffenden Buchstaben beginnt (bzw. den alphabetisch folgenden Kontakt).
 - Drücken und halten Sie beispielsweise 5, um zum ersten mit „J“ beginnenden Kontakt zu gelangen. Um zum ersten mit „L“ beginnenden Kontakt zu gelangen, müssen Sie die Taste 5 dreimal drücken, sobald Sie sich in der Liste der Kontakte befinden.
2. Drücken Sie **YES**, sobald der anzurufende Kontakt markiert ist.
3. Wählen Sie die anzurufende Nummer und drücken Sie **YES**.
Ist dem Kontakt nur eine Nummer zugeordnet, drücken und halten Sie in Schritt 2 die Taste **YES**.

Tipp: Sie können auch die Option *Kontakt anrufen im Menü Telefonbuch* verwenden, um einen Kontakt anzurufen.

So rufen Sie eine Nummer auf der SIM-Karte an:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Von SIM anruf.*, **YES**.
2. Drücken Sie eine der Zifferntasten 2–9, um den ersten Eintrag auf der SIM-Karte zu finden, der mit dem ersten Buchstaben auf der Taste beginnt (bzw. den alphabetisch folgenden Eintrag).
3. Drücken Sie **YES**, sobald der gewünschte Eintrag auf der SIM-Karte markiert ist.

Aktualisieren des Telefonbuchs

Bei Bedarf können Sie die Kontaktdaten problemlos aktualisieren oder löschen.

So bearbeiten Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Kontakt bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie die ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, wenn der Kontakt markiert ist.
4. Wählen Sie *Daten bearbeitn*, **YES**.
5. Blättern Sie zu dem auszufüllenden Feld und drücken Sie **YES**.
6. Geben Sie die Daten ein und drücken Sie **YES**.
7. Blättern Sie zu *Speich+Beendn?*, **YES**, nachdem Sie die gewünschten Daten eingegeben haben.

So löschen Sie einen Kontakt:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Kontakt löschen*, **YES**. Wählen Sie dann den Kontakt und drücken Sie zweimal **YES**.

So löschen Sie alle Kontakte:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Alle löschen*, **YES**.

Hinweis: *Auf der SIM-Karte gespeicherte Nummern werden nicht gelöscht.*

Standardnummer

Jeder Kontakt besitzt eine Standardtelefonnummer. Die erste Telefonnummer, die Sie einem Kontakt zuordnen, wird automatisch zur Standardnummer. Wenn Sie zu einem bestimmten Kontakt in der Liste *Kontakt anrufen* blättern und dann **YES** drücken und halten, wird die Standardnummer gewählt.

So legen Sie die Standardnummer fest:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Kontakt bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.

3. Drücken Sie **YES**, wenn der Kontakt markiert ist.
4. Wählen Sie *Standardnr.*, **YES**. Wählen Sie die als Standardnummer zu definierende Telefonnummer und drücken Sie **YES**.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Kontakten erstellen. Dies ermöglicht anschließend das gleichzeitige Senden von Textnachrichten an verschiedene Empfänger. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Senden von Textnachrichten“ auf Seite 59.

So erstellen Sie eine Gruppe von Kontakten:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Gruppen*, **YES**, *Gruppe hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Mitglied hinzu?*, **YES**.
4. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakts ein, der hinzugefügt werden soll. Drücken Sie dann **YES**.
5. Drücken Sie die Taste **YES**, um den Kontakt auszuwählen.
6. Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie **YES**.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3-6, um weitere Mitglieder hinzuzufügen.

Visitenkarten

Sie können Ihre eigene Visitenkarte in das Telefonbuch einfügen.

So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Eigene VKarte*, **YES**. Wählen Sie *Hinzufügen*, **YES**.

Austauschen von Visitenkarten

Sie können Visitenkarten via Infrarot, Textnachricht oder Multimedienachricht austauschen:

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Eigene VKarte*, **YES**, *Senden*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.

So empfangen Sie eine Visitenkarte via Infrarot:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren*, **YES**.
Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Visitenkarte empfangen haben.
2. Drücken Sie erneut **YES**, um die Visitenkarte im Telefonbuch zu speichern.

So speichern Sie eine Visitenkarte in einer Multimedienachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Multimedia*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Posteingang*, **YES**, wählen Sie die Nachricht und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu dem betreffenden Visitenkarteneintrag und drücken Sie **YES**, um ihn zu akzeptieren.

So senden Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Kontakt senden*, **YES**.
2. Geben Sie die ersten Buchstaben des zu sendenden Kontakts ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, um den Kontakt auszuwählen.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.

So senden Sie alle Kontakte (nur via Infrarot):

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Telefonb. sendn.*, **YES**.

Kopieren von Kontakten

Sie können Namen und Nummern im Telefonbuch zwischen dem Speicher des Telefons und der SIM-Karte kopieren. Die maximale Anzahl der Telefonnummern, die gespeichert werden kann, ist vom Typ der SIM-Karte abhängig.

Hinweis: Gehen Sie sorgfältig vor, um beim Kopieren von Kontakten nicht versehentlich noch benötigte Daten zu überschreiben.

So kopieren Sie Namen und Telefonnummern auf die SIM-Karte:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Auf SIM kopieren*, **YES**.

Hinweis: Alle Daten auf der SIM-Karte werden ersetzt.

Wenn Sie eine SIM-Karte mit gespeicherten Namen und Telefonnummern in Ihr Telefon einlegen, können Sie eine Person anrufen, indem Sie *Telefonbuch*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Von SIM anruf.*, **YES** wählen. Möchten Sie einen auf der SIM-Karte gespeicherten Namen oder die zugehörige Nummer bearbeiten, müssen Sie den Eintrag zunächst in den Telefonspeicher kopieren.

So kopieren Sie Namen und Telefonnummern zum Telefon:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Von SIM kopieren*, **YES**.

Tipp: Nachdem Sie einen Namen im Menü *Von SIM anruf. ausgewählt* haben, können Sie den Namen und die zugehörige Telefonnummer zum Telefon kopieren, indem Sie  drücken und dann *Zu Telefon kop.* wählen.

Kurzwahl

Sie sollten wichtige Nummern in den Positionen 1-9 auf der SIM-Karte speichern, um schnell darauf zugreifen zu können.

So rufen Sie eine dieser Nummern ausgehend vom Standby-Modus an:

- Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie **YES**.

So ändern Sie Positionsnummern:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Positionsliste*, **YES**.
2. Wählen Sie die zu verschiebende Nummer und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie die Position, an die die Nummer verschoben werden soll. Drücken Sie dann **YES**.
4. Drücken Sie anschließend **NO**, um die Operation zu beenden, oder **YES**, um die Daten auf der SIM-Karte zu speichern.

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.



Empfangen einer Sprachnachricht

Gegebenenfalls werden Sie vom Netzbetreiber mit einem speziellen Sprachnachrichtensignal oder einer Textnachricht über den Empfang einer Sprachnachricht informiert. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht abzuhören.

Anrufen des Sprachnachrichtendienstes

Sie können Sprachnachrichten abrufen, indem Sie **1** drücken und halten. Voraussetzung ist allerdings, dass die Nummer der Mailbox im Telefon gespeichert wurde. Diese Nummer erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So geben Sie eine Mailboxnummer ein:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Mailbox-Nr.*, **YES**.

Anrufdauer

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs auf dem Display angezeigt.

Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs und die Gesamtgesprächsdauer überprüfen.

So können Sie die Anrufdauer anzeigen und zurücksetzen:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Anruftimer*, wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
- Wählen Sie *Timer löschen*, um den Anrufdauerzähler zurückzusetzen.

Gebühren

Damit Sie Gebührendaten anzeigen können, müssen Sie beim Netzbetreiber oder Dienstanbieter erfragen, ob ein Dienst angeboten wird, der die betreffenden Daten bzw. die Anzahl der Gebühreneinheiten übermittelt.



Verfügen Sie über einen Netzzugang mit Bereitstellung von Gebührendaten, können Sie die Kosten des letzten Anrufs und die Gesamtkosten all Ihrer Anrufe überprüfen.

So können Sie die Gebühren anzeigen und zurücksetzen:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Gebühren*, wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
- Wählen Sie *Kosten löschen*, um den Gebührenzähler zurückzusetzen.

Hinweis: *Werden im Rahmen Ihres Netzzugangs Gebühreninformationen übermittelt, müssen Sie die PIN2-Nummer eingeben, um den Gebühren- oder Gesprächsdauerzähler zurückzusetzen.*

Einstellen der Anrufkosten

Sie können die Tariffunktion verwenden, um die Kosten pro Einheit zu definieren. Wenn Sie keinen Preis pro Einheit definieren, wird die Anzahl der Gebühreneinheiten angezeigt.

So geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Tarif einstellen*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ändern*, **YES**.
4. Geben Sie den Code für die gewünschte Währung ein, beispielsweise DEM für Deutsche Mark, und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein und drücken Sie **YES**.
Drücken Sie , um den Dezimalpunkt einzugeben.

Gebührenlimits für Anrufe

Sie können einen Geldbetrag eingeben, der für Anrufe zur Verfügung steht. Sobald dieser Betrag abtelefoniert wurde, können keine weiteren Anrufe getätigt werden. Beachten Sie, dass es sich bei diesem Guthaben nur um einen Näherungswert handelt.



So stellen Sie ein Guthaben ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Guthaben einst.*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ändern*, **YES**.
4. Geben Sie einen Betrag ein und drücken Sie **YES**.
Unter „Sicherheit“ auf Seite 85 finden Sie weitere Informationen zur PIN2.

Umleiten von Anrufen

Wenn Sie einen ankommenden Sprach- oder Datenanruf nicht annehmen wollen, können Sie ihn an eine andere Nummer umleiten. Dabei kann es sich auch um die Nummer des Anrufbeantwortungsdienstes handeln.



Für Sprachanrufe gibt es die folgenden Umleitungsmöglichkeiten:

- *Alle Sprachrufe*: Alle Sprachanrufe umleiten.
- *Bei besetzt*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.
- *Unerreichbar*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.
- *Keine Antwort*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (betreiberspezifischer Wert) annehmen.

Hinweis: Ist die Funktion Rufe beschränkt aktiviert, können verschiedene Umleiten-Optionen nicht ausgewählt werden.

So schalten Sie eine Anrufumleitung ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Umleiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Kategorie und dann den gewünschten Umleitungstyp. Drücken Sie anschließend **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren*, **YES**.
4. Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie **YES**. Alternativ können Sie die Telefonnummer aus dem Telefonbuch abrufen.

So schalten Sie eine Anrufumleitung aus:

- Wählen Sie eine Umleitungsoption und dann *Aufheben*.

So überprüfen Sie den Status:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Umleiten*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Anruftyp und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu der zu überprüfenden Umleitung und drücken Sie **YES**. Wählen Sie *Status abrufen*, **YES**.

So überprüfen Sie den Status aller Rufumleitungen:

- Wählen Sie *Alle prüfen* im Menü *Umleiten*.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen. Sie können z. B. ein laufendes Gespräch auf Halteposition setzen, einen zweiten Anruf tätigen oder annehmen und dann zwischen beiden Gesprächen wechseln.

Hinweis: Während eines Anrufs ersetzt das Menü *Laufender Ruf* das Menü *Anruf-Info*.

Anklopf-Funktion

Ist die Anklopf-Funktion aktiviert, hören Sie ein Tonsignal in der Hörmuschel, wenn ein zweiter Anruf ankommt, während Sie ein Gespräch führen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Anklopfen*, **YES**.



So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

1. Drücken Sie **YES**, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
2. Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie **YES**. Alternativ können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch abrufen.

Hinweis: *Sie können nur ein Gespräch auf Halteposition setzen.*

Sie können die unten beschriebenen Optionen erreichen, indem Sie  drücken.

Empfangen eines zweiten Anrufs

- Drücken Sie **YES**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das bereits laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- Um das laufende Gespräch fortzusetzen und den anklopfenden Anruf abzuweisen, drücken Sie  und wählen Sie *Besetzt*.
- Um den zweiten Anruf anzunehmen und den laufenden Anruf zu beenden, drücken Sie  und wählen Sie *Freig.+Annehmen*.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf auf Halteposition steht, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Drücken Sie **YES**, um zwischen den beiden Anrufen umzuschalten.
- Drücken Sie  und wählen Sie *Anr. verbinden*, um die beiden Anrufe in einer Telefonkonferenz zu verbinden.
- Drücken Sie  und wählen Sie *Anruf weiterl.*, um die beiden Anrufe zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- Drücken Sie **NO**, um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie dann **YES**, um das gehaltene Gespräch fortzusetzen.
- Drücken Sie zweimal **NO**, um beide Anrufe zu beenden.

Hinweis: *Sie können einen dritten Anrufer erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet haben.*

Telefonkonferenzen

Sie können eine Telefonkonferenz mit bis zu 5 Personen einrichten. Außerdem können Sie eine Telefonkonferenz parken und einen weiteren Anruf tätigen.



Hinweis: Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern fällig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Einrichten einer Telefonkonferenz

Damit Sie eine Telefonkonferenz einrichten können, wird ein laufendes Gespräch und ein geparkter Anruf benötigt.

So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Anr. verbinden*, **YES**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

1. Drücken Sie **YES**, um die Telefonkonferenz auf Halteposition zu setzen.
2. Rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
3. Drücken Sie  und wählen Sie *Anr. verbinden*, **YES**. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

1. Drücken Sie  und wählen Sie *Teiln. freigeben*, **YES**.
2. Wählen Sie den Teilnehmer und drücken Sie **YES**.

So beenden Sie eine Telefonkonferenz:

- Drücken Sie **NO**.

Führen eines vertraulichen Gesprächs

Sie können mit einem der Teilnehmer ein Privatgespräch führen und die übrigen Teilnehmer währenddessen auf Halteposition setzen.

- Drücken Sie  und wählen Sie dann *Privatgespr. mit*, um den Teilnehmer auszuwählen, mit dem Sie sprechen möchten.
- Wählen Sie *Anr. verbinden*, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Zwei-Rufnummern-Dienst

Das Telefon unterstützt gegebenenfalls zwei Leitungen mit unterschiedlichen Telefonnummern. Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie private und geschäftliche Anrufe über unterschiedliche Leitungen führen möchten.



So wählen Sie eine Leitung:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Nächster Anruf*, **YES**.

Alle abgehenden Anrufe werden über diese Leitung getätigt, bis Sie eine andere Leitung auswählen. Ankommende Anrufe können weiterhin auf beiden Leitungen empfangen werden.

Sie können die Namen der Leitungen ändern und für jede Leitung unterschiedliche Einstellungen vornehmen (beispielsweise unterschiedliche Ruftöne).

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Leit.-Nam. bearb.*, **YES**.

Calling Card-Anrufe

Sie können den Calling Card-Dienst verwenden, um eine Kreditkarte oder ein Calling Card-Konto anstelle des normalen Kontos mit den Gesprächsgebühren zu belasten. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie Ferngespräche tätigen.

Sie können zwei unterschiedliche Calling Card-Nummern speichern. Die Nummern und die zugeordneten Codes sind durch einen Code geschützt.

Bevor Sie einen Calling Card-Anruf tätigen können, müssen Sie eine Karte auswählen und aktivieren.



Hinweis: *Sie können den Calling Card-Dienst nicht für Datenanrufe einsetzen.*

So schalten Sie den Calling Card-Dienst ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Calling Cards*, **YES**, *CallingCards akt.*, **YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**. Unter „Sicherheit“ auf Seite 85 finden Sie weitere Informationen.

So speichern Sie eine Kartenummer:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Calling Cards*, **YES**, *Eigene VKarten*, **YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**. Geben Sie die Karteneinstellungen ein (Zugangsnummer und Name des Calling Card-Servers sowie Prüfcode). Sie erhalten diese Daten vom Kartenanbieter. Legen Sie fest, ob zuerst die anzurufende Nummer oder der Prüfcode gesendet werden soll. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**.

So wählen Sie eine Karte:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Calling Cards*, **YES**, *Eigene VKarten*, **YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine Karte und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie *CallCard wählen*, **YES**.
Unter „Sicherheit“ auf Seite 85 finden Sie weitere Informationen.

So tätigen Sie einen Calling Card-Anruf:

1. Geben Sie die Telefonnummer der anzurufenden Person ein oder rufen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch ab.
2. Drücken und halten Sie die Taste **YES**.
Die Zugangsnummer des Calling Card-Servers wird gewählt.
3. Im Rahmen der Verbindungsherstellung werden möglicherweise folgende Fragen angezeigt:
 - *Rufnummer senden?* Drücken Sie **YES**, um die anzurufende Telefonnummer zu senden.
 - *Prüfnummer senden?* Drücken Sie **YES**, um den Prüfcode zu senden.Sie können auch einige Sekunden warten, bis die Nummer und der Code automatisch gesendet werden.

Anrufbeschränkungen

Sie können die Funktion zur Anrufbeschränkung einsetzen, um ankommende und abgehende Anrufe einzuschränken. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie sich im Ausland befinden. Zur Verwendung dieser Funktion benötigen Sie ein Kennwort, das Sie vom Netzbetreiber erhalten.

Hinweis: *Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Rufe beschränk.-Optionen nicht aktiviert werden.*

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- Alle abgehenden Anrufe – *Alle abgehend*.
- Alle abgehenden Auslandsanrufe – *Abgehende int.*
- Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland – *Abg int. im Ausl.*
- Alle ankommenden Anrufe – *Alle ankommend*.
- Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (beim Roaming) – *Ank. im Ausland*.



So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwaltn*, **YES**, *Rufe beschränk.*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren* oder *Aufheben* und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
 - Um alle Anrufbeschränkungen aufzuheben, wählen Sie *Alle aufheben*.
 - Um das Kennwort zu ändern, wählen Sie *Neues Kennwort*.

Feste Nummernwahl

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ermöglicht das Speichern von Nummern auf der SIM-Karte, die dann die einzigen Nummern darstellen, die angerufen werden können. Die Funktion „Feste Nummernwahl“ setzt eine SIM-Karte voraus, die das Speichern dieser Nummern ermöglicht. Die festen Nummern werden durch die PIN2-Nummer geschützt.



Hinweis: Auch wenn die feste Nummernwahl aktiviert ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.

- Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.
- Nummern mit Fragezeichen können gespeichert werden. Wenn Sie beispielsweise 01234567?0 speichern, können die Nummern zwischen 0123456700 und 0123456790 angerufen werden. Drücken und halten Sie die Taste **# ↵**, um ein Fragezeichen einzugeben.

So schalten Sie die feste Nummernwahl ein und aus:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Feste Nrn.-Wahl*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

So speichern Sie eine feste Nummer:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Spez. Rufnr.*, **YES**, *Feste Nummern*, **YES**. Wählen Sie *Eintrag hinzu?* und geben Sie die Nummer ein.

Geschlossene Benutzergruppen

Die Funktion „Geschlossene Benutzergruppe“ ermöglicht das Senken der Gesprächsgebühren. In einigen Netzen ist es billiger, Anrufe in einer Gruppe bestimmter Personen zu führen. Sie können zehn Gruppen speichern.

So fügen Sie eine Gruppe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwaltn*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Geben Sie den Namen der Benutzergruppe ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie den Index ein und drücken Sie **YES**. Den Index erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So aktivieren Sie eine Gruppe:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwaltn*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Gruppe und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren*, **YES**.
Es können nur noch die Mitglieder der gewählten Benutzergruppe angerufen werden.

So rufen Sie eine Nummer an, die sich nicht in einer geschlossenen Benutzergruppe befindet:

- Wählen Sie *Offene Rufe* und dann *Ein*.

Rufannahme

Mit dem Rufannahmedienst können Sie die Nummern definieren, deren Anrufe angenommen werden sollen. Andere Anrufe werden automatisch mit einem Besetztton abgewiesen. Die Telefonnummern der abgewiesenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwaltn*, **YES**, *Rufannahme*, **YES**, *Zuläss. Anrufer*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **YES**.

So wählen Sie eine Annahmehoption:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwaltn*, **YES**, *Rufannahme*, **YES**, *Annahmehoption.*, **YES**.

Netze

Sobald Sie das Telefon einschalten, wird automatisch Ihr Heimatnetz ausgewählt, wenn es sich in Reichweite befindet. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Betreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber des anderen Netzes getroffen hat. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.

Sie können das zu verwendende Netz angeben oder ein Netz in die Liste der bevorzugten Netze einfügen. Außerdem können Sie die Reihenfolge ändern, in der Netze im Rahmen einer automatischen Suche ausgewählt werden.

So wählen Sie Netzeinstellungen:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *GSM-Netze*, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen und drücken Sie **YES**.



Zusätzliche Anruhfunktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale (auch als MFV-Töne oder Frequenzwahlöne bezeichnet) senden.



So senden und löschen Sie Töne:

- Drücken Sie die Zifferntasten 0–9, ***a/A** und **#**.
- Drücken Sie **NO**, um das Display nach Beendigung des Anrufs zu löschen.

Notizblock

Sie können das Telefon verwenden, um während eines Anrufs eine Telefonnummer zu notieren. Wenn Sie die Zifferntasten drücken, hört der Gesprächspartner die entsprechenden Tonsignale. Sie können diese Tonsignale während eines Gesprächs ausschalten, indem Sie **☰** drücken und *MFV-Töne aus*, **YES** wählen. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Display stehen. Sie können die Nummer anrufen, indem Sie **YES** drücken.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Telefonnummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken.

So können Sie Ihre Rufnummer anzeigen und unterdrücken:

1. Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie  oder blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Nächster Anruf*, **YES**.
3. Wählen Sie *Rufnummer aus* oder *Rufnr. anzeigen* und drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.



Einrichten von WAP und E-Mail

Wollen Sie das Internet nutzen, um via *WAP-Dienste* zu surfen oder Multimedia- bzw. E-Mail-Nachrichten zu senden oder zu empfangen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
2. Im Telefon eingetragene Einstellungen.
 - Diese Einstellungen sind möglicherweise bereits vorhanden, wenn Sie das Telefon erwerben.
 - Sie können die Einstellungen in einer Textnachricht vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter empfangen. Die Einstellungen sind auch unter www.SonyEricsson.com/ verfügbar.
 - Sie können Einstellungen mithilfe des Assistenten eintragen.
 - Sie können Einstellungen manuell eintragen oder bearbeiten.
3. Außerdem müssen Sie sich beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als WAP-/E-Mail-Benutzer registrieren.



Beschreibungen finden Sie unter „Weitere Informationen zu Einstellungen“ auf Seite 52.

Hinweis: *Nicht alle Einstellungen müssen vorgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.*

Empfangen von Einstellungen in einer Textnachricht

Ihr GSM-Netzbetreiber oder Internet-Dienstanbieter kann die erforderlichen Einstellungen für Datenkonto, WAP und E-Mail in einer Textnachricht senden.

So fordern Sie Einstellungen von Sony Ericsson an:

1. Rufen Sie mit einem PC <http://www.SonyEricsson.com/> auf. Wählen Sie Ihre Region und nutzen Sie die *Configurator*-Module, um eine Textnachricht anzufordern, die dann mit den erforderlichen Einstellungen an Ihr Telefon gesendet wird.
2. Die Ankunft der Nachricht wird mit *Neue Einstellungen empfangen* signalisiert. *Installieren?* wird angezeigt.

- Drücken Sie **YES**, um die neuen Einstellungen zu installieren.

Hinweis: *Wenn bereits Einstellungen im Telefon existieren, können Sie diese erhalten oder überschreiben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Manuelles Eingeben oder Bearbeiten der Einstellungen“ auf Seite 51.*

- Drücken Sie **no**, um die Installation abzubrechen. Anschließend müssen Sie die Einstellungen erneut anfordern (siehe Schritt 1).
3. Beachten Sie nach der Installation den Abschnitt „Verwenden von WAP“ auf Seite 71.

Einrichten mit dem Assistenten

Wenn das Telefon nicht für WAP eingerichtet ist, können Sie den Netzbetreiber oder Service Provider bitten, die erforderlichen WAP-Einstellungen zur Verfügung zu stellen. Anschließend können Sie die erforderlichen Einstellungen mithilfe des Assistenten problemlos vornehmen.

Hinweis: *Der Assistent wird automatisch gestartet, wenn Sie den Browser starten und keine WAP-Einstellungen existieren.*

So nehmen Sie die Einrichtung mit dem Assistenten vor:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, Homepage (z. B. *Sony Ericsson*), **YES**. Der Assistent wird jetzt gestartet, wenn keine WAP-Einstellungen existieren.
 2. Drücken Sie **YES**, um ein neues WAP-Profil zu erstellen.
 3. Geben Sie einen Namen für das Profil ein und drücken Sie **YES**.
 4. Wählen Sie *Verbinden mit.*, **YES**.
 5. Wählen Sie *Konto hinzu?*, **YES**.
 6. Wählen Sie einen Kontotyp und drücken Sie **YES**.
 - Wenn Sie **GPRS-Daten**, **YES** wählen, geben Sie Folgendes ein:
 - Geben Sie einen Namen für das Datenkonto ein und drücken Sie **YES**.
 - *APN-Adresse* (Adresse des Zugriffspunkts). Adresse des externen Datennetzes, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Es handelt sich entweder um eine IP-Adresse oder um eine Textzeichenfolge.
 - *Benutzername*. Der Benutzername, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
 - *Kennwort*. Das Kennwort, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
 - Wählen Sie *Speichern?*, **YES**, um das neue Datenkonto zu speichern.
 - Wählen Sie das zu verwendende neue Datenkonto und drücken Sie **YES**.
 - Wählen Sie IP-Adresse: und geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie dann die Taste **YES**.
 - Wählen Sie *Speichern?*, **YES**, um das neue Profil zu speichern.
- Wenn Sie **GSM-Daten** wählen, geben Sie Folgendes ein:
 - Geben Sie einen Namen für das Datenkonto ein und drücken Sie **YES**.
 - *Rufnummer*. Die Rufnummer Ihres Internet Service Providers.
 - *Benutzername*. Der Benutzername, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
 - *Kennwort*. Das Kennwort, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
 - Wählen Sie *Speichern?*, **YES**, um das neue Datenkonto zu speichern.
 - Wählen Sie das zu verwendende neue Datenkonto und drücken Sie **YES**.
 - Wählen Sie IP-Adresse: und geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie dann die Taste **YES**.
 - Wählen Sie *Speichern?*, **YES**, um das neue Profil zu speichern.

Manuelles Eingeben oder Bearbeiten der Einstellungen

Sie können die Einstellungsdaten, die Sie vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter erhalten, manuell eingeben oder bearbeiten.

So erstellen oder bearbeiten Sie Einstellungen manuell:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *WAP-Profil*, **YES**.
2. Wählen Sie *Profil hinzu?* oder bearbeiten Sie ein vorhandenes Profil. Drücken Sie dann **YES**. Existieren keine Einstellungen, müssen Sie die Einstellungen für das Datenkonto (Verbindungseinstellungen) sowie das WAP-Profil eingeben.
 - Geben Sie einen Namen für das Profil ein und drücken Sie **YES**.
 - Wählen Sie *Verbinden mit:*, **YES**, *Konto hinzu?*, **YES**.
 - Beachten Sie Schritt 6 unter „So nehmen Sie die Einrichtung mit dem Assistenten vor:“ auf Seite 50.
3. Geben Sie alle erforderlichen Daten ein bzw. bearbeiten Sie die Daten entsprechend und drücken Sie dann **YES**.
4. Blättern Sie zu *Speichern?*, **YES**.

Wenn Sie ein vorhandenes Profil auswählen, sind folgende Optionen verfügbar:

- *Umbenennen*. Ändern Sie den Namen des Profils.
- *Verbinden mit*. Wählen Sie ein Datenkonto.
- *IP-Adresse*. Adresse des WAP-Gateway-Servers.
- *Erweitert*. Weitere Profileinstellungen. Eine Beschreibung finden Sie unten.
- *Löschen*. Profil entfernen.

Wenn Sie *Erweitert* wählen, bietet sich zusätzlich die folgende Möglichkeit:

- *Als Homepage*. Geben Sie die Adresse der WAP-Site ein, die als Homepage verwendet werden soll.
- *Zweites Konto*. Alternatives Datenkonto wählen, das verwendet wird, wenn mit dem ersten Datenkonto in *Verbinden mit* keine Verbindung hergestellt werden kann.
- *Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen für das WAP-Gateway ein.
- *Kennwort*. Geben Sie das Kennwort für das WAP-Gateway ein.
- *WAP-Sicherheit*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt WAP-Sicherheit.
- *Grafiken laden*. Bilder beim Surfen anzeigen.

Datenkonto

Gelegentlich werden Sie nur ein Datenkonto erstellen bzw. bearbeiten.

So erstellen Sie ein Datenkonto manuell:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Datenkonten*, **YES**, *Konto hinzu?*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Kontotyp für den Zugang.
3. Geben Sie einen Namen für das Datenkonto ein.
4. Geben Sie die Einstellungen ein, die Sie vom Netzbetreiber oder Service Provider erhalten haben. Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken der Taste **YES**.
5. Blättern Sie zu *Speichern?*, **YES**.

So bearbeiten Sie ein Datenkonto:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Datenkonten*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Datenkonto und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Bearbeiten*.
4. Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung und drücken Sie **YES**. Bearbeiten Sie die Einstellung und drücken Sie **YES**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für alle Einstellungen, die Sie bearbeiten möchten.

Weitere Informationen zu Einstellungen

Zur Nutzung des WAP-Browsers über einen WAP-Dienstanbieter sind folgende Einstellungen erforderlich:

- Spezielles **Datenkonto** für WAP sowie ein **WAP-Profil**.

Zur Nutzung der E-Mail-Funktion über einen Internet-Dienstanbieter sind folgende Einstellungen erforderlich:

- Spezielles **Datenkonto** für E-Mail sowie ein **E-Mail-Konto**.

Damit Sie eine Textnachricht über Ihren Netzbetreiber an eine E-Mail-Adresse senden können, sind folgende Einstellungen erforderlich:

- Telefonnummer des E-Mail-Gateways.

Beschreibungen

Ein **Datenkonto** enthält Verbindungseinstellungen für den Zugriff auf einen Internet-Server Ihres Dienstanbieters.

Ein **WAP-Profil** enthält Benutzereinstellungen, die das WAP-Surfen und das Übermitteln von Multimediamanrichten ermöglichen.

Ein **E-Mail-Konto** enthält Benutzereinstellungen, die eine Nutzung der von Ihrem Internet-Dienstanbieter bereitgestellten E-Mail-Funktion mit dem Telefon ermöglichen.

Alternativ können mit der Funktion **E-Mail via WAP** Benutzereinstellungen definiert werden, die eine Nutzung der von Ihrem Internet-Diensteanbieter bereitgestellten E-Mail-Funktion mit dem Telefon ermöglichen. Diese Werte werden in der WAP-Site Ihres Diensteanbieters eingerichtet.

Hinweis: *Erfragen Sie bei Ihrem WAP-Diensteanbieter, ob die Site die E-Mail-Funktion unterstützt.*

WAP-Profil

Die WAP-Einstellungen werden in einem WAP-Profil gespeichert. In den meisten Fällen benötigen Sie für den Zugang zum Internet nur ein Profil.

Sie können weitere WAP-Profile einrichten und verwenden, um beispielsweise auf sichere Internet-Sites wie Banking-Sites oder Unternehmens-Intranets zuzugreifen. Sie können dann jederzeit zwischen den Profilen umschalten, um andere Verbindungsdaten zu verwenden. Unter „So nehmen Sie die Einrichtung mit dem Assistenten vor:“ auf Seite 50 finden Sie weitere Informationen.

Datenkonto

Sie können mehrere Datenkonten im Telefon speichern, die unterschiedliche Einstellungen für verschiedene Anforderungen enthalten. Die wichtigste Einstellung für ein Datenkonto ist der *Kontotyp* (Verbindungsmethode).

Datenkontoeinstellungen können mit dem Assistenten (siehe „Einrichten mit dem Assistenten“ auf Seite 49) oder manuell (siehe „Manuelles Eingeben oder Bearbeiten der Einstellungen“ auf Seite 51) erstellt werden.

Sie können die Kontotypen *GPRS-Daten* und *GSM-Daten* verwenden.

Hinweis: *Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die Gebühren zu erfragen.*

GPRS (General Packet Radio Service) ermöglicht einen Zugriff, bei dem Sie ständig online bleiben können.

Hinweis: *Sie benötigen einen Vertrag, der GPRS unterstützt.*



Verfügbare GPRS-Einstellungen:

- *APN-Adresse* (Adresse des Zugriffspunkts). Adresse des externen Datennetzes, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Es handelt sich entweder um eine IP-Adresse oder um eine Textzeichenfolge.
- *Benutzername*. Der Benutzername, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
- *Kennwort*. Das Kennwort, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
- *Kennwort abfrag.* (Kennwort abfragen). Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie bei jedem Anmelden im externen Datennetz nach Ihrem Kennwort gefragt.
- *Bevorz. Dienst* (Bevorzugter Dienste). Sollen während einer laufenden GPRS-Sitzung ankommende Anrufe angenommen werden können, wählen Sie *Automatisch*. Wählen Sie andernfalls *Nur GPRS*.
- *IP-Adresse*. Die IP-Adresse, die das Telefon bei der Kommunikation mit dem Netz verwendet. Wenn Sie keine Adresse eingeben, erhalten Sie vom Netz eine temporäre IP-Adresse.

- *DNS-Adresse*. Stellt das Netz die IP-Adresse des DNS-Servers nicht automatisch bereit, können Sie die Adresse hier eingeben.
- *Weitere Einstllg* (Weitere Einstellungen). Diese Einstellungen sind optional. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

GSM-Einstellungen umfassen einige Einstellungen, die den GPRS-Einstellungen entsprechen, sowie einige GSM-spezifische Einstellungen (siehe unten):



- *Rufnummer*. Die Rufnummer Ihres Internet Service Providers.
- *Datenrate*. Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Verbindung.
- *Leitungstyp*. Zur Auswahl stehen die analoge oder die digitale Verbindung über ISDN.

Hinweis: *Wenn Sie den Kommunikationstyp ändern wollen, müssen Sie ein neues Datenkonto erstellen und den gewünschten Kommunikationstyp wählen.*

Bevorzugter Dienst

Sie können GPRS oder GSM als bevorzugten Dienst einstellen.

So wählen Sie den bevorzugten Modus:

- Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Bevorzgt. Dienst* und wählen Sie *GPRS und GSM* oder *Nur GSM*, **YES**.

WAP-Sicherheit

Dieses Telefon unterstützt das sichere WAP-Surfen. Wenn Sie die Sicherheitsfunktion einschalten, ist die Verbindung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway sicher.



Hinweis: Die Sicherheit der Verbindung zwischen einem WAP-Gateway und einem WAP-Dienstanbieter liegt in der Verantwortung des WAP-Dienstanbieters.

So aktivieren Sie eine sichere Verbindung:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *WAP-Profil*, **YES**.
2. Wählen Sie das zu verwendende Profil und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Erweitert*, **YES**, *WAP-Sicherheit*, **YES**.
4. Wählen Sie *Ein*, **YES**.

Sicherheitsmodul (Sperren)

Das Sicherheitsmodul befindet sich auf der SIM-Karte, wenn Ihr Netzbetreiber oder Dienstanbieter diesen Dienst unterstützt. Es kann Zertifikate und private Schlüssel enthalten. Das Sicherheitsmodul ist durch eine spezielle PIN-Nummer geschützt, deren Eingabe vom Telefon angefordert wird, wenn Sie eine sichere Verbindung herstellen.

So geben Sie die Zugangs-PIN-Nummer (für das Sicherheitsmodul) und die Signatur-PIN-Nummer ein:

- Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**, *WAP-Sicherheit*, **YES**, *Kartensperre*.

Digitale Signaturen

Sie können einen Vertrag mit dem Telefon unterzeichnen, indem Sie eine digitale Signatur-PIN-Nummer eingeben, statt mit einem Stift auf Papier zu unterschreiben. Datensätze für digitale Signaturen können über ein Zertifikat für die Vertragsunterzeichnung zu Ihrem privaten Schlüssel zurückverfolgt werden.

Alle Transaktionen oder mit dem Telefon beim Surfen signierten Verträge werden im Telefon gespeichert.

So überprüfen Sie Ihre Verträge:

- Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**, *WAP-Sicherheit*, **YES**, *SignierteStrings*, **YES**.

Vertrauenswürdige Zertifikate und Client-Zertifikate

Zum Herstellen einer sicheren Verbindung für die Nutzung verschiedener WAP-Dienste (z. B. Banking oder Einkauf via WAP) müssen Zertifikate im Telefon verfügbar sein.

Die unterschiedlichen Zertifikatstypen sind unten aufgeführt:

- 1. Serverzertifikate** dienen der Identifizierung eines WAP-Gateways für das Telefon und bedeuten gleichzeitig, dass die Zertifizierung durch eine vertrauenswürdige Autorität erfolgte. Das Serverzertifikat wird gegen vertrauenswürdige Zertifikate geprüft, die im Telefon oder in einem Sicherheitsmodul gespeichert sind. Kann das Telefon die Identität eines Servers nicht verifizieren, müssen Sie angeben, ob die Verbindung unterbrochen oder aufrechterhalten werden soll.

- 2. Vertrauenswürdige Zertifikate** dienen der Verifizierung des WAP-Gateways, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits vertrauenswürdige Zertifikate. Wenn Sie über ein Sicherheitsmodul verfügen, kann auch dieses vertrauenswürdige Zertifikate enthalten. Sie können vertrauenswürdige Zertifikate aus der Site Sony Ericsson Mobile Internet oder anderen WAP-Seiten herunterladen.

- 3. Client-Zertifikate** befinden sich zusammen mit Ihren privaten Schlüsseln in einem Sicherheitsmodul. Client-Zertifikate dienen Ihrer Identifizierung gegenüber einer Bank oder einem anderen Dienst. Sie können auch als digitale Signaturen genutzt werden.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

- 1.** Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**, *WAP-Sicherheit*, **YES**.
- 2.** Wählen Sie *Stammzertifikat*. oder *Client-Zertifikat*.

E-Mail-Kontoeinstellungen

Ein E-Mail-Konto bezeichnet beispielsweise den Server, der für E-Mail-Nachrichten verwendet wird.

So erstellen Sie ein E-Mail-Konto:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie *Konto bearbeiten*, **YES**.
3. Wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**.
4. Geben Sie einen Namen für das Konto ein, z. B. **Privat** oder **Büro**.
5. Wählen Sie *Verbinden mit*, **YES**.
Eine Liste mit den im Telefon definierten Datenkonten wird angezeigt.
6. Wählen Sie das für dieses E-Mail-Konto zu verwendende Datenkonto und drücken Sie **YES**.
Existieren keine E-Mail-Einstellungen, müssen Sie die Einstellungen für das Datenkonto (Verbindungseinstellungen) sowie das E-Mail-Konto eingeben. Beachten Sie Schritt 6 unter „So nehmen Sie die Einrichtung mit dem Assistenten vor:“ auf Seite 50.
7. Geben Sie die weiteren Einstellungen in der Liste ein (einige dieser Einstellungen sind optional). Sie können die Einstellungen erfassen, indem Sie **YES** drücken und

die Daten eingeben. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**. Wiederholen Sie dies für jede erforderliche Einstellung. Sie können im Telefon dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm Ihres PCs verwenden. Wenn Sie keinen E-Mail-Dienst besitzen, setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die erforderlichen Einstellungen zu erfragen.

- *Protokoll*. Wählen Sie *POP3* oder *IMAP4*.
- *Empfangsserver*. Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Service Providers für ankommende E-Mail-Nachrichten ein. (Beispiele: mail.server.com oder 10.1.1.1).
- *Empfangsport*. Ändern Sie gegebenenfalls die Nummer des Ports, den das verwendete Protokoll nutzt.
- *Mailbox*. Geben Sie einen Benutzernamen für das E-Mail-Konto ein.
- *Kennwort*. Geben Sie ein Kennwort für das E-Mail-Konto ein.
Möglicherweise fordert auch Ihr Dienstanbieter beim Herstellen der Verbindung ein Kennwort an.
- *Sendeserver*. Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein, über den E-Mail-Nachrichten verschickt werden sollen.

- *Sendeport.* Ändern Sie gegebenenfalls die Nummer des Ports, den das SMTP-Protokoll nutzt.
- *E-Mail-Adresse.* Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
- *Herunterladen.* Legen Sie fest, ob Header und Text oder nur die Header empfangen werden sollen.
- *Absendername.* Geben Sie Ihren Namen ein.
- *Signatur:* Legen Sie fest, ob Ihre Visitenkarte an E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll.
- *Abgeh. kopieren.* Wählen Sie *Ein*, wenn mit dem Telefon gesendete E-Mail-Nachrichten gleichzeitig an eine E-Mail-Adresse Ihrer Wahl gesendet werden sollen. Auf diese Weise werden Ihre Nachrichten kopiert und sind für den späteren Zugriff verfügbar.
- *Abrufintervall.* Legen Sie fest, wie oft das Telefon die Verbindung zum E-Mail-Server herstellen soll, um auf das Vorliegen neuer E-Mail-Nachrichten zu prüfen.

Besitzen Sie ein geschäftliches und ein privates E-Mail-Konto, können Sie ein Konto als Standardkonto verwenden:

- Wählen Sie *Konto definieren* im Menü *Nachrichten/ E-Mail/Optionen* und wählen Sie dann das Konto aus. Im Abschnitt „E-Mail“ auf Seite 68 finden Sie Informationen zur Verwendung der E-Mail-Funktion.

Nachrichtenübermittlung

Ihr Telefon unterstützt verschiedene Methoden der Nachrichtenübermittlung: Textnachrichten, Chatnachrichten, Multimedienachrichten und E-Mail-Nachrichten. Setzen Sie sich mit dem Service Provider in Verbindung, um Daten zu den zu verwendenden Diensten zu erfragen. Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie im Abschnitt „Eingeben von Zeichen und Buchstaben“ auf Seite 13.



Textnachrichten

Textnachrichten werden via SMS (Short Message Service) gesendet. Sie können an einzelne oder mehrere Empfänger gesendet werden, die möglicherweise im Telefonbuch gespeichert sind.

Mit dem EMS-Dienst (Enhanced Messaging Service) können Sie Bilder, Animationen, Melodien und Soundeffekte in eine Textnachricht einfügen sowie den Text formatieren. Außerdem können Sie Bildnachrichten senden.

Hinweis: *Textnachrichten mit EMS-Funktionalität können nur an kompatible Telefone gesendet werden, die den EMS-Standard unterstützen.*

Vorbereitungen

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Nummer des Service-Centers eingestellt ist. Die Nummer wird vom Service Provider bereitgestellt und normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert.

So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Service-Center*, **YES**.

Die Nummer des Service-Centers wird angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte gespeichert ist.

2. Befindet sich keine Nummer in der Liste, wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein und drücken Sie **YES**.

Senden von Textnachrichten

Informationen zum Eingeben von Buchstaben finden Sie im Abschnitt „Eingeben von Zeichen und Buchstaben“ auf Seite 13.

So schreiben und senden Sie eine Textnachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie folgendermaßen einen oder mehrere Empfänger an:
 - Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und drücken Sie **YES**.
 - Sie können weitere Empfänger angeben, indem Sie zu *Empfänger hinzu*, **YES** blättern, die Nummer eingeben und **YES** drücken.
 - Drücken Sie **←**, um eine Nummer aus dem Telefonbuch abzurufen oder auf andere Optionen zuzugreifen.
4. Wählen Sie *Senden*, **YES**.

Hinweis: *Wenn Sie eine Textnachricht an mehr als einen Empfänger senden, werden für jeden Empfänger die Gebühren für eine Textnachricht fällig.*

So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Drücken Sie während der Eingabe der Nachricht .

3. Wählen Sie *Element einfüg.*, **YES**.
4. Wählen Sie *Bild, Soundeffekt, Melodie, Animation* oder *Eig. Animation* oder *Bildnachricht*, **YES**.
5. Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **YES**.
Drücken Sie zur Bestätigung nochmals die Taste **YES**.
Drücken Sie nach dem Einfügen eines Elements , um Optionen auszuwählen, zu löschen oder zu ersetzen.

Hinweis: *Optionen zum Einfügen anderer Elemente wie Sounds und Melodien sind nur für Sony Ericsson-Bildformate, nicht für Bildnachrichten verfügbar.*

E-Mail-Gateway

Gegebenenfalls stellt Ihr Netzbetreiber eine Telefonnummer zu einem E-Mail-Gateway zur Verfügung, über das Sie eine Textnachricht an eine E-Mail-Adresse senden können.

So richten Sie ein E-Mail-Gateway ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *E-Mail-Gateway*, **YES**.
2. Befindet sich keine Nummer in der Liste, wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein und drücken Sie **YES**.

Sie können E-Mail-Gateways aktivieren, bearbeiten oder löschen.

Textformatierung

Sie können Stil, Größe und Ausrichtung des Textes ändern und neue Absätze in einer Textnachricht erstellen.

So formatieren Sie den Text in einer Textnachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Schreiben Sie die Textnachricht. Markieren Sie den zu formatierenden Text, indem Sie die Lautstärketaste nach unten schieben, während Sie mit dem Joystick zurückblättern.
3. Drücken Sie .
4. Wählen Sie *Textformatt*, **YES**. Wählen Sie dann *Textstil*, *Schriftgröße*, *Ausrichtung* oder *Neuer Absatz*, **YES**.
5. Wählen Sie ein Textformat und drücken Sie **YES**.

Tipp: *Vor dem Schreiben der Textnachricht können Sie Textformate auswählen.*

Empfangen von Textnachrichten

Wenn Sie eine Textnachricht empfangen, läutet das Telefon und auf dem Display wird die Nachricht *Neue Nachricht Jetzt lesen?* angezeigt. Wenn Sie eine Textnachricht von einer Person empfangen, die als Kontakt im Telefonbuch gespeichert wurde, wird der Name zu diesem Kontakt zusammen mit der Textnachricht auf dem Display angezeigt.

So lesen Sie eine Textnachricht:

Drücken Sie **YES**, um die Textnachricht zu lesen. Drücken Sie **NO**, wenn Sie die Nachricht später lesen möchten. Die Nachricht wird in der Liste *Posteingang* im Menü *Text* gespeichert. Gegebenenfalls empfangen Sie nicht gleichzeitig alle Teile einer langen Nachricht.

Beim Lesen der Textnachricht können Sie beispielsweise eine Chat-Sitzung mit dem Absender beginnen oder eine WAP-Adresse aufrufen, die in der Textnachricht angegeben ist.

Drücken Sie nach dem Lesen der Textnachricht **YES**, um eine der folgenden Optionen für die Textnachricht zu wählen: *Antworten*, *Weiterleiten* oder *Löschen*. Drücken Sie **NO**, um die Textnachricht zu schließen.

Anrufen einer Nummer in einer Textnachricht

Sie können eine Telefonnummer anrufen, die in einer Textnachricht enthalten ist.

So rufen Sie eine Nummer in einer Textnachricht an:

1. Markieren Sie die Telefonnummer.
2. Drücken Sie **YES**, wenn *Anrufen (Telefonnummer)* gewählt ist.
3. Sobald die Nummer angezeigt wird, kann sie bearbeitet werden.
4. Drücken Sie **YES**, um die Telefonnummer zu wählen.

Speichern ankommender Textnachrichten

Ankommende Textnachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt.

So speichern Sie ein in einer Textnachricht enthaltenes Element:

Drücken Sie **YES**, während die Melodie, die Telefonnummer, die WAP-Adresse, das Bild oder die Animation markiert ist. Wählen Sie dann die Option zum Speichern des Elements und drücken Sie .

- Eine Melodie wird in *Eigene Sounds* gespeichert.
- Eine Telefonnummer wird in *Telefonbuch* gespeichert.
- Eine WAP-Adresse wird in *Lesezeichen* gespeichert.
- Alle Bilder werden unter *Eigene Bilder* gespeichert.

Hinweis: Animationen können nur angezeigt werden, wenn ein entsprechendes Element in eine Textnachricht eingefügt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein:“ auf Seite 59.

Lange Nachrichten

Eine einzelne Textnachricht kann maximal 160 Zeichen enthalten. Sie können längere Nachrichten verschicken, indem zwei oder mehr Nachrichten verknüpft werden.

Hinweis: Für jede Einzelnachricht in einer langen Nachricht werden Gebühren berechnet.

So schalten Sie lange Nachrichten aus:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Lange Nachricht.*, **YES** und wählen Sie *Aus*, **YES**.

Vorlagen

Gibt es Nachrichten, die Sie häufiger senden, können Sie die Nachrichten als Vorlagen speichern. Einige Vorlagen wurden möglicherweise vom Service Provider im Telefon gespeichert.

So legen Sie eine Vorlage an:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Vorlagen*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Schreiben Sie die Nachricht und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, wenn Sie die Nachricht jetzt senden möchten. Drücken Sie **NO**, um die Vorlage zu speichern.

Nachrichtenoptionen

Sie können einen Standardwert für Nachrichtenoptionen einstellen oder die betreffenden Einstellungen jedes Mal angeben, wenn Sie eine Nachricht senden.

- *SMS-Typ*. Das Telefon unterstützt unterschiedliche Nachrichtentypen. Gegebenenfalls bietet Ihr Dienstanbieter die Möglichkeit an, Textnachrichten in ein Format (z. B. E-Mail) zu konvertieren, das für das Gerät geeignet ist, mit dem die Nachricht empfangen werden soll.

- *Gültigkeitsdauer.* Wenn die Nachricht nicht übermittelt werden kann, z. B. weil der Empfänger das Telefon abgeschaltet hat, kann das Service-Center die Nachricht für einen gewissen Zeitraum speichern und später senden.
- *Antwortanford.* Soll der Empfänger auf eine Nachricht antworten, können Sie eine Antwort anfordern.
- *Statusanford.* Sie können ermitteln, ob eine Nachricht zugestellt wurde.

So legen Sie eine Nachrichtenoption fest:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Nachrichtenoption und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine Option oder *Optionen abfr.* und drücken Sie **YES**.

So überprüfen Sie den Status einer gesendeten Nachricht:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Gesend. Nachr.*, **YES**, wählen Sie eine Textnachricht, drücken Sie , *Status anzeigen*, **YES**.

Mobil chatten

Die mobile Chat-Funktion arbeitet wie die Chat-Funktion im Internet. Sie können einen Spitznamen angeben, der auf dem Display des Empfängers angezeigt wird, wenn Sie eine Chatnachricht senden.

So geben Sie einen Chat-Spitznamen ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Chat*, **YES**.
2. Wählen Sie *Spitzname*, **YES**.
3. Geben Sie den Spitznamen ein (maximal 6 Zeichen) und drücken Sie **YES**.

So starten Sie eine Chat-Sitzung:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Chat*, **YES**, *Neue starten*, **YES**.
2. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder rufen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch ab, indem Sie  drücken.
3. Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie **YES**.

Empfangen einer Chat-Einladung

Erhalten Sie eine Einladung zu einer Chatsitzung, gibt das Telefon einen Signalton aus und *Chatnachricht Jetzt chatten?* wird angezeigt.

- Drücken Sie **YES**, um die Textnachricht zu lesen.
- Geben Sie eine Antwort ein und drücken Sie **YES**.

- Drücken Sie **NO**, um eine Chat-Sitzung zu unterbrechen.
- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Chat*, **YES**, *Fortsetzen*, **YES**, um die Chat-Sitzung fortzusetzen.
- Drücken und halten Sie **NO**, um eine Chat-Sitzung zu beenden.
- Drücken Sie **NO**, um eine Chatnachricht abzuweisen. Die abgewiesene Chatnachricht wird in der Liste *Posteingang* im Menü *Nachrichten* gespeichert.
- Drücken Sie **YES**, um eine laufende Sitzung zu beenden und eine neue Sitzung ausgehend von der neuen Chatnachricht zu beginnen.

Gebietsmitteilung

Gebietsmitteilungen sind Textnachrichten, die an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden (beispielsweise lokale Verkehrsnachrichten). Wenn Sie eine Gebietsmitteilung empfangen, wird sie automatisch angezeigt. Sie können Gebietsmitteilungen nicht speichern. Weitere Informationen zu Gebietsmitteilungs-codes erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

So schalten Sie die Gebietsmitteilungen ein und aus:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Gebietsinfo*, **YES**, *Empfang*, **YES**.

So geben Sie einen Gebietsmitteilungscode ein:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Gebietsinfo*, **YES**, *Nachrichtenliste*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.

Zell-Informationen

Der Kanal für Zell-Informationen wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten an die Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich zu senden.

So schalten Sie den Kanal ein:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Gebietsinfo*, **YES**, *Zell-Info*, **YES**.

Multimedianaachrichten

Multimedianaachrichten können via MMS (Multimedia Messaging Service) an Mobiltelefone und E-Mail-Konten gesendet werden. Eine Multimedianaachricht kann Text, Bilder, Animationen, Melodien und Sounds enthalten. Sie können außerdem Kontakte, Kalendereinträge, Aufnahmen und Notizen als Anhänge senden.

Vorbereitungen

Folgende Einstellungen müssen definiert sein:

- Die Adresse eines Nachrichtenservers im zuständigen Service-Center.
- Spezielles WAP-Profil für Multimedianaachrichten.

Hinweis: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten oder die erforderlichen Einstellungen herunterzuladen.

So geben Sie die Adresse des Nachrichtenservers ein:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Multimedia*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Nachricht.-Serv.*, **YES**.

So geben Sie WAP-Einstellungen für die Übermittlung von Multimedianaachrichten an:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Multimedia*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *WAP-Profil*, **YES**.
2. Wählen Sie unter *Wählen* oder blättern Sie zu *Neues erstellen*, **YES**. Unter „So nehmen Sie die Einrichtung mit dem Assistenten vor:“ auf Seite 50 finden Sie in Schritt 2 Informationen zum Erstellen eines WAP-Profiles.

So verfassen und senden Sie eine Multimedianaachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Multimedia*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Wählen Sie eine der unter *Komponieren* angezeigten Optionen.
 - *Bild hinzu* – unter *Eigene Bilder*.
 - *Text hinzu* – Nachricht schreiben.
 - *Sound hinzu* – unter *Eigene Sounds*.
 - *Seite hinzu* – Neue Seite einfügen.
 - *Seitentiming* – Dauer in Sekunden einstellen.
 - *Farbe* – Hintergrundfarbe einstellen.
 - *Seite löschen* – Seite entfernen.
 - *Seitenansicht* – Seite in der Nachricht anzeigen.
 - *Vorschau* – Nachricht vor dem Senden anzeigen.
3. Geben Sie die Daten ein oder nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und drücken Sie **YES**. Drücken Sie erneut **YES**, um fortzufahren.
4. Das *Komponieren*-Symbol  wird angezeigt. Drücken Sie zum Fortfahren **YES**.
5. Wiederholen Sie Schritt 2, bis Sie fertig sind.
6. Blättern Sie mit  zu *Nachricht sendn.*, **YES**.
7. Geben Sie eine Telefonnummer ein oder drücken Sie , um Daten aus dem Telefonbuch, den SIM-Einträgen bzw. den Listen mit E-Mail-Adressen oder nicht gespeicherten Nummern abzurufen.

8. Blättern Sie mit **↓** zu *Nachricht sendn.*, **YES** oder wählen Sie *Mehr*, um die erweiterten Sendeoptionen anzuzeigen.

Erweiterte Sendeoptionen

Folgendermaßen können Sie weitere Informationen für die Nachricht eingeben:

- *An:* – Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Diese Daten können im Telefonbuch ausgewählt werden.
- *Betreff:* – Schreiben Sie einen Titel und drücken Sie **YES**.
- *CC:* – Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
- *BCC:* – Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
- *Priorität:* – Hoch, Normal, Gering.
- *Zustellng.Bericht* – Ein oder Aus.
- *Lesemeldung* – Ein oder Aus.
- *Anhänge:* – Eigene Karte, Visitenkarte oder Melodie (aus *Eigene Sounds*).

Tipp: Markieren Sie einen Teil der Nachricht und drücken Sie , wenn Sie diesen Teil beim Erstellen der Nachricht löschen möchten.

Sie können eine der vordefinierten Vorlagen für die Nachricht verwenden.

So setzen Sie eine vordefinierte Vorlage zum Erstellen einer Multimedianaachricht ein:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Multimedia*, **YES**, *Vorlagen*, **YES**.

So können Sie die Nachricht vor dem Senden bearbeiten:

- Wählen Sie die zu bearbeitende Komponente und drücken Sie **YES**.
 - Bilder. Ein vorhandenes Bild wird hinzugefügt oder durch ein Bild aus *Eigene Bilder* ersetzt.
 - Text. Der vorhandene Text wird bearbeitet oder neuer Text hinzugefügt. Sie können die Textgröße ändern, indem Sie den Text markieren und  drücken. Wählen Sie *Schriftgröße*, **YES**.
 - Sound. Ein vorhandener Sound wird durch eine Alternative aus *Eigene Sounds* ersetzt oder ein neuer Sound wird hinzugefügt.
 - Seite. Eine neue Seite wird eingefügt.
 - Timing. Sie können festlegen, wie viele Sekunden ein Element angezeigt wird, indem Sie das betreffende Element wählen und  drücken. Wählen Sie *Timing*, **YES**. Platzieren Sie das Cursorsymbol in der Nachricht, um das Seitentiming festzulegen. Drücken Sie dann **YES** und wählen Sie *Seitentiming*, **YES**.

- Seite löschen. Eine Seite wird entfernt.
- Seitenansicht. Eine Seite wird vor dem Senden angezeigt.
- Vorschau. Die Nachricht wird angezeigt.

Sendeoptionen

Vor dem Senden einer Multimedianaachricht können Sie unterschiedliche Optionen einstellen.

So bearbeiten Sie eine Multimediaoption

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Multimedia*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie die zu bearbeitende Option und drücken Sie **YES**.

Empfangen von Multimedianaachrichten

Wenn Sie eine Multimedianaachricht empfangen, läutet das Telefon und die Nachricht *Jetzt lesen?* wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu lesen.

Hinweis: *Die Anzahl der Nachrichten ist auf 19 beschränkt, auch wenn nur die Header empfangen werden. Sie müssen alte Nachrichten löschen, bevor Sie neue Nachrichten empfangen können.*

Optionen zum automatischen Herunterladen
Wählen Sie im Menü *Nachrichten/Multimedia/Optionen/Auto-Herunterld* eine der folgenden Optionen:

- *Ein.* Nachrichten werden standardmäßig automatisch auf das Telefon heruntergeladen.
- *Bestätigen.* Drücken Sie **YES**, um die Nachricht herunterzuladen, oder **NO**, um sie auf dem Server des Netzbetreibers zu speichern.
- *Aus.* Im Posteingang wird das Symbol für neue Nachrichten angezeigt. Wählen Sie die Nachricht und drücken Sie **YES**, um sie herunterzuladen.

Hinweis: *Erfragen Sie beim Netzbetreiber, wie viele Nachrichten gespeichert werden können bzw. wie viel Speicherplatz auf dem Server verfügbar ist.*

So zeigen Sie eine Multimedianaachricht an:

1. Drücken Sie **YES**. Die Nachricht wird automatisch abgespielt.
2. Drücken Sie eine Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

Nachdem Sie eine Multimedienachricht angezeigt haben, können Sie mit dem Joystick erneut durch die Nachricht blättern. Ist ein Element markiert, drücken Sie , um die Daten im Telefon zu speichern.

Wählen Sie nach dem Lesen der Nachricht *Fortfahren*, um eine der folgenden Optionen zu verwenden: *Antworten*, *Weiterleiten*, *Vorlage speichern* oder *Löschen* zum Beantworten, Weiterleiten oder Löschen einer Nachricht bzw. zum Speichern der Nachricht als Vorlage. Drücken Sie **NO**, um die Nachricht zu schließen.

Tipp: Sie können eine Nachricht in der Nachrichtenliste auswählen und  drücken, um die betreffende Nachricht zu löschen.

E-Mail

Sie können das Telefon verwenden, um E-Mail-Nachrichten wie mit dem PC über das Internet zu versenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Service Provider.

- Eingerichtetes und aktiviertes E-Mail-Konto, einschließlich Datenkonto (Verbindungseinstellungen). Unter „E-Mail-Kontoeinstellungen“ auf Seite 57 finden Sie weitere Informationen.

Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten

Die Option *Send. + Abrufen* ermöglicht das schnelle Senden der in der Liste *Postausgang* gespeicherten Nachrichten und das Abrufen neuer E-Mail-Nachrichten.

So schreiben und senden Sie E-Mail-Nachrichten:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Verfassen*, **YES**.
2. Wählen Sie folgende Optionen:
 - *An.*: Wählen Sie dann Name hinzu und geben Sie eine E-Mail-Adresse ein oder rufen Sie die Adresse aus dem Telefonbuch ab. Sie können eine gespeicherte Adresse aus dem Telefonbuch oder einer empfangenen Nachricht im Posteingang abrufen, indem Sie  drücken und *Telefonbuch* oder *Archiv* wählen. Nachdem Sie die Empfänger hinzugefügt haben, können Sie **NO** drücken, um das Schreiben der E-Mail-Nachricht fortzusetzen.
 - *CC.*: Mit dieser Option können Sie eine Kopie der Nachricht an eine weitere Person senden.

- *Priorität*:. Legen Sie die Nachrichtenpriorität fest.
 - *Betreff*:. Schreiben Sie einen Titel und drücken Sie **YES**.
 - *Text*:. Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie **YES**.
 - *Anhänge*. Fügen Sie bis zu fünf Bilder in eine Nachricht ein.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- *Jetzt senden*. Die E-Mail-Nachricht wird gesendet.
 - *Jetzt m. Anhng*. Sie können ein Bild aus der Liste *Eigene Bilder* oder von einer Digitalkamera anhängen, die über Infrarot verbunden ist. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.
 - *In Postausgang*. Die E-Mail-Nachricht wird in *Postausgang* gespeichert.
 - *In 'Entwürfe'*. Die E-Mail-Nachricht wird im Ordner *Entwürfe* gespeichert.
4. *Send. +Abrufen* im Menü *E-Mail*. Alle E-Mail-Nachrichten in *Postausgang* werden verschickt und neue E-Mail-Nachrichten in die Liste *Posteingang* heruntergeladen.

So empfangen und lesen Sie E-Mail-Nachrichten:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Send. +Abrufen*, **YES**.
2. Nachdem die E-Mail-Nachrichten in das Telefon geladen wurden, können Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Posteingang*, **YES** blättern, um Nachrichten auszuwählen und zu lesen.

Hinweis: *Im Telefon können abhängig von der Größe bis zu 6 vollständige E-Mail-Nachrichten gespeichert werden. Sie können die Einstellung aktivieren, mit der nur die Header heruntergeladen werden (siehe „E-Mail-Kontoeinstellungen“ auf Seite 57). Alle E-Mail-Nachrichten werden auch auf Ihrem E-Mail-Server gespeichert.*

Weitere Nachrichten auf dem Server werden folgendermaßen gemeldet:

- Pfeile oben oder unten links.
- Zahlen in Klammern für die vorhergehenden bzw. nachfolgenden Nachrichten in der Liste.

Hinweis: *Wenn Sie beim Lesen einer E-Mail-Nachricht eine WAP-Adresse wählen, wird die E-Mail-Verbindung getrennt und WAP gestartet.*

So rufen Sie weitere Nachrichten ab:

- Blättern Sie zu dem Pfeil und drücken Sie **YES**.

So beantworten Sie eine E-Mail-Nachricht:

1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht.
2. Platzieren Sie den Cursor im Text und drücken Sie .
3. Wählen Sie *Antworten* oder *Allen Antwort.* und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie *Neue senden* oder *Nachr. einschl.*, um die empfangene Nachricht einzufügen. Drücken Sie dann **YES**.
5. Schreiben Sie eine Nachricht und drücken Sie **YES**.

So speichern Sie eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer:

- Ist die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer markiert, drücken Sie **YES**. Wählen Sie *Speichern*, **YES**.

Archivieren

Sie können eine E-Mail-Nachricht archivieren, um sie später zu lesen oder wichtige enthaltene Daten zu speichern. Sie können die Textmenge speichern, die auf dem Display angezeigt werden kann.

So archivieren Sie eine E-Mail-Nachricht:

1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht.
2. Der zu archivierende Text muss auf dem Display angezeigt werden.
3. Platzieren Sie den Cursor im Text und drücken Sie .
4. Wählen Sie *In Archiv kopi.*, **YES**. Den Text finden Sie unter *Archiv* im Menü *E-Mail*.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Posteingang*, **YES**.
2. Blättern Sie zu der Nachricht und drücken Sie .
3. Wählen Sie *Löschmarkiert*, **YES**.
Die Nachricht wird beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht, wenn Sie *Send.+Abrufen wählen*.

So löschen Sie E-Mail-Nachrichten (IMAP4-Benutzer):

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie *Postein. leeren*, **YES**.
3. Legen Sie fest, ob bei *Send.+Abrufen*-Operationen gelöscht werden soll.

Verwenden von WAP



Das Telefon ist mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) und Funktionen zur E-Mail-Nachrichtenübermittlung ausgestattet, damit Sie das für den mobilen Einsatz optimierte Internet mit dem Telefon nutzen können. Im Mobile Internet ist eine Vielzahl von Diensten wie Nachrichten, Unterhaltung, Fahrpläne, Reservierungen, Banking, E-Commerce, Positionsbestimmung und E-Mail verfügbar.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- Ein Teilnehmersvertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Richtige Einstellungen im Telefon für Mobile Internet, WAP und/oder E-Mail-Nachrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einrichten von WAP und E-Mail“ auf Seite 48.
- Registrierung als WAP-/E-Mail-Benutzer beim Netzbetreiber oder Dienstanbieter.
- Aktives WAP-Profil. Dies ist beim erstmaligen Surfen mit einem neuen oder anderen WAP-Profil zu beachten.

Hinweis: In den Abschnitte „E-Mail-Kontoeinstellungen“ auf Seite 57 und „E-Mail“ auf Seite 68 finden Sie weitere Informationen zur Einrichtung und Nachrichtenübermittlung.

So wählen Sie ein WAP-Profil:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Prof. wähl*, **YES**.
2. Wählen Sie das zu verwendende Profil und drücken Sie **YES**.
Sie gelangen wieder in das Menü *WAP-Dienste*. Das gewählte WAP-Profil ist aktiviert.

Verwenden des WAP-Browsers

So beginnen Sie mit dem Surfen:

- Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES** und wählen Sie einen der folgenden Dienste:
 - Öffnen Sie die Homepage oben in der Liste (z. B. *Sony Ericsson*).
 - Rufen Sie eines Ihrer Lesezeichen auf. Wählen Sie *Lesezeichen*, **YES**.
 - Geben Sie die Adresse einer WAP-Site ein. Wählen Sie *URL eingeben*, **YES**, *Neue Adresse?*, um eine neue WAP-Adresse einzugeben oder eine der 10 zuletzt eingegebenen Adressen auszuwählen.

Tipp: Bei der Eingabe einer WAP-Adresse wird das Präfix **http://** nicht benötigt.

So beenden Sie WAP und trennen die Verbindung:

- Drücken und halten Sie **NO**. Oder:
- Drücken Sie  und wählen Sie *WAP beenden*.

Optionen beim Surfen

Während Sie surfen, können Sie  drücken, um auf die verschiedenen Optionen zuzugreifen.

Das Optionsmenü ist dynamisch. Der Inhalt des Menü ist von der aktuell besuchten WAP-Site abhängig.

Das Optionsmenü enthält immer die folgenden

Optionen:

- Homepage aufrufen, die für das aktuelle WAP-Profil eingestellt ist.
- *Lesezeichen*. Aktuell angezeigte Site in die Liste der Lesezeichen einfügen oder Liste der Lesezeichen des aktuellen Profils anzeigen.
- *URL eingeben*. WAP-Adresse einer Site eingeben, die besucht werden soll.
- *Bild speichern*. Bild aus einer Site speichern.
- *Als SMS sendn*. Textnachricht mit einem Link auf die aktuelle WAP-Seite an ein anderes Telefon senden.

- *Link senden*. Link auf die aktuelle Site über Infrarot an ein anderes Telefon senden.
- *Neu laden*. Inhalt der WAP-Seite aktualisieren.
- *WAP beenden*. Verbindung trennen und Standby-Modus aktivieren.
- *Status*. Aktuelle Statusinformationen anzeigen, z. B. Profil, Zugangstyp, Verbindungszeit, Datenübertragungsrate, Sicherheit, Adresse.
- *Als Homepage*. Aktuelle Site als Homepage für das verwendete WAP-Profil definieren.

Hinweis: Wenn Sie beim Surfen in einer WAP-Site eine E-Mail-Adresse auswählen, können Sie mit einer Textnachricht antworten.

Verwenden von Lesezeichen

Lesezeichen im Mobiltelefon werden wie die Lesezeichen in einem Internet-Browser auf Ihrem PC verwendet. Sie können maximal 25 Lesezeichen definieren.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Lesezeichen*, **YES**.
2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen und drücken Sie .

3. Wählen Sie eine der Optionen und drücken Sie **YES**.
 - *Gehe zu*. Markierte WAP-Adresse aufrufen.
 - *Bearbeiten*. Name und oder WAP-Adresse des Lesezeichens bearbeiten. Unter „Optionen beim Surfen“ auf Seite 72 finden Sie weitere Informationen.
 - *Löschen*. Lesezeichen löschen.
 - *Als SMS sendn*. Link auf die WAP-Adresse in einer Textnachricht senden.
 - *Senden*. Link auf die aktuelle WAP-Adresse über Infrarot senden.
 - *Als Homepage*. Aktuelle WAP-Adresse als Homepage definieren.

Herunterladen

Sie können beispielsweise Bilder, Themen, Spiele und Ruftöne aus WAP-Sites auf Ihr Telefon herunterladen.



So laden Sie andere Inhalte in das Telefon:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Herunterladen*, **YES**.
2. Wählen Sie das herunterzuladende Element und befolgen Sie die angezeigten Anleitungen, **YES**.

Hinweis: *Fragen Sie den Netzbetreiber oder Dienstanbieter nach weiteren Informationen, wenn Menüoptionen nicht verfügbar sind.*

So laden Sie von der Site wap.sonyericsson.com herunter:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Lesezeichen*, **YES**, *Sony Ericsson*, **YES**.
2. Wählen Sie das herunterzuladende Element und befolgen Sie die angezeigten Anleitungen, **YES**.

Hinweis: *Achten Sie darauf, dass die Dateigrößen den verfügbaren Speicher im Telefon nicht überschreiten (siehe „Speicherstatus“ auf Seite 89).*

WAP-Push-Nachrichten

Sie können Push-Nachrichten über die WAP-Dienste empfangen. Push-Nachrichten sind WAP-Inhalte (Informationen), die ein Dienstanbieter an Sie sendet, ohne dass weitere Schritte erforderlich sind. Sie können auf diese Weise beispielsweise aktuelle Nachrichten oder neue WAP-Einstellungen vom Service Provider empfangen.

Es gibt zwei Arten von Push-Nachrichten:

- Textnachrichten, die einen Link enthalten, der auf einen WAP-Dienst verweist. Klicken Sie einfach auf den Link und wählen Sie *Laden*, um zum betreffenden WAP-Dienst zu gelangen.
- Informationen von einem WAP-Dienst werden im WAP-Browser angezeigt.

Empfangen einer Push-Nachricht

Sie können das Telefon so einstellen, dass Push-Nachrichten akzeptiert oder abgewiesen werden. Diese Einstellung gilt für alle WAP-Profile.

So stellen Sie die Optionen für Push-Nachrichten ein:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste, YES, Optionen, YES, Gemeinsam, YES, Push-Zugriff, YES*.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - *Ein*. Push-Nachrichten dürfen automatisch geladen werden.
 - *Bestätigung*. Push-Nachrichten sind grundsätzlich zulässig, müssen jedoch bestätigt werden.
 - *Aus*. Push-Nachrichten sind nicht zulässig.

So reagieren Sie auf eine Push-Nachricht:

- Blättern Sie zu *WAP-Dienste, YES, Push-Posteing.*, **YES**, blättern Sie zu einer Push-Nachricht, drücken Sie **YES** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - *Laden*. Der Browser wird gestartet und lädt die WAP-Site, damit Sie den Push-Inhalt lesen können.
 - *Löschen*. Die Push-Nachricht wird gelöscht.
 - *Verschieben*. Nachricht speichern, um sie später zu laden.

Gespeicherte Daten

Die folgenden Daten können im Telefon gespeichert werden:

- *Cache*. Optimiert den Speicherzugriff.
- *Cookies*. Optimieren der Effizienz beim Site-Zugriff.
- *Kennwörter*. Optimieren der Effizienz beim Serverzugriff.

So lassen Sie WAP-Daten im Telefon zu:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste, YES, Optionen, YES, Gemeinsam, YES*.
2. Wählen Sie die zuzulassenden Informationen und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ein*, **YES**.

Hinweis: Unter „WAP-Sicherheit“ auf Seite 55 finden Sie weitere Informationen zur Sicherheit und zu Zertifikaten.

Sicherheitsrelevante Daten zu zuvor aufgerufenen WAP-Diensten sollten gelöscht werden. Dies verhindert die missbräuchliche Verwendung der Daten, wenn das Telefon verlegt, verloren oder gestohlen wird.

So löschen Sie Cache, Push-Posteingang, Kennwortliste oder Cookies:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Erweitert*, **YES**.
2. Wählen Sie die zu löschenden Daten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**.

Weitere Funktionen

Datenanrufe



Datenanrufe

Damit Sie Daten übertragen können, müssen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Computer herstellen und dann das entsprechende Programm starten.

Empfangen von Datenanrufen

Das Verfahren zum Empfangen von Datenanrufen hängt vom Netz und Ihrem Netzzugang ab. Besitzen Sie separate Nummern für Sprach- und Datenanrufe, erkennt das Telefon den Anruftyp.

So empfangen Sie einen Datenanruf (separate Nummern):

1. Verbinden Sie das Telefon über Infrarot oder ein RS232-Zubehörkabel mit einem Computer.
2. Nehmen Sie den Anruf mit der Computersoftware an (sofern diese nicht automatisch antwortet). Sie können einen Datenanruf nicht annehmen, indem Sie die Taste **YES** auf dem Telefon drücken.

Eine Nummer

Besitzen Sie eine SIM-Karte, die keine separate Datennummer unterstützt, erkennt das Telefon den Typ ankommender Anrufe nicht.

Wenn Sie einen Datenanruf empfangen möchten, müssen Sie die entsprechende Option des Telefons aktivieren. Nachdem Sie einen bestimmten Anruftyp aktiviert hat, bleibt dieser Typ gültig, bis Sie ihn wieder ändern.

So wählen Sie den Typ des nächsten ankommenden Anrufs:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Nächster Anruf*, **YES**, *Nächster ankom*, **YES**.

Wecker

Der Wecker kann so eingestellt werden, dass er zu einer bestimmten Zeit innerhalb von 24 Stunden oder regelmäßig zu einer angegebenen Zeit an verschiedenen Tagen ertönt. Sie können auch gleichzeitig beide Alarmtypen definieren. Wecker- und Timersignale ertönen auch bei stummgeschaltetem Telefon. Der Wecker klingelt zudem bei ausgeschaltetem Telefon.

So stellen Sie einen Alarm ein:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Wecker*, **YES**, *Alarm* oder *Wiederhl.-Alarm*, **YES**.
 2. Geben Sie die Zeit ein, drücken Sie **YES** und dann den Tag (bei wiederkehrenden Terminen), indem Sie blättern und **(*)a/A**, **YES** drücken.
- Sie können die Alarmzeit ändern, indem Sie zu *Organizer*, **YES**, *Wecker*, **YES**, *Alarm*, **YES**, *Neue Zeit*, **YES** blättern.
 - Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt. Drücken Sie **YES**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.
 - Sie können den Alarm stornieren, indem Sie zu *Organizer*, **YES**, *Wecker*, **YES**, *Alarm* oder *Wiederhl.-Alarm*, **YES**, *Aufheben*, **YES** blättern.
 - Sie können ein Alarmsignal wählen, indem Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Alarmsignal*, **YES** blättern.

Stoppuhr

Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Stoppuhr*, **YES**.

- Drücken Sie zum Starten, Stoppen oder Fortsetzen der Stoppuhr **YES**.
- Drücken Sie zum Stoppen **YES** oder **NO**.
- Drücken Sie **C** oder **NO**, um die Stoppuhr zurückzusetzen.
- Sie können bis zu 9 Zwischenzeiten speichern, indem Sie **#** drücken.
- Blättern Sie mit dem Joystick, um die gespeicherten Zwischenzeiten anzuzeigen.

Hinweis: Die Stoppuhr wird ausgeschaltet, wenn ein Anruf ankommt oder Sie das Menü „Stoppuhr“ verlassen.

Timer

Das Telefon besitzt einen integrierten 24-Stunden-Timer.

So stellen Sie den Timer ein:

- Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Timer*, **YES**. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um das Signal auszuschalten.

Rechner

Das Telefon besitzt einen integrierten Taschenrechner für die Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division).

So verwenden Sie den Rechner:

- Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Rechner*, **YES**. Sie können Ziffern mit dem Tastenfeld und andere Zeichen folgendermaßen eingeben:
 - Drücken Sie **#**, um +, -, x, / einzugeben.
 - Drücken Sie **C**, um die Zahl zu löschen.
 - Drücken Sie ***a/A**, um einen Dezimalpunkt oder das Prozentzeichen (%) einzugeben.
 - Drücken Sie **YES**, um das Ergebnis berechnen zu lassen (entspricht =).
 - Drücken Sie **↑**, um den Wert zu speichern.
 - Drücken Sie **↓**, um den Wert aus dem Speicher abzurufen.

Hinweis: Die Genauigkeit des Taschenrechners ist beschränkt.

Kalender

Mit dem Kalender können Sie wichtige Meetings, an denen Sie teilnehmen müssen, ebenso wie zu tätige Telefonanrufe und zu erledigende Arbeiten verwalten. Der Kalender kann mit einem PC-Kalender synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Synchronisierung“ auf Seite 84.

Termine und Aufgaben

Im Kalender können bis zu 300 Termine und 80 Aufgaben gespeichert werden (abhängig von der Größe der einzelnen Einträge). Sie können neue Aufgaben und Termine hinzufügen oder einen alten Termin bzw. eine alte Aufgabe als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten.

Tipp: Wenn Sie sich in der Liste der Termine und Aufgaben für einen bestimmten Tag befinden, können Sie beispielsweise  verwenden, um Einträge zu bearbeiten, löschen, senden oder zu kopieren. Eine in einer Aufgabe angegebene Nummer können Sie anrufen.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Termin hinzu*, **YES**.
2. Geben Sie die zugehörigen Informationen wie Thema, Ort, Symbol und Zeiten an. Bestätigen Sie jede Eingabe durch Drücken der Taste **YES**.
3. Möchten Sie eine Erinnerung für den Termin aktivieren, wählen Sie die Erinnerung und drücken Sie **YES**.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Aufgaben*, **YES**, *Aufgabe hinzu?*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Kategorie und drücken Sie **YES**.
 - Haben Sie als Kategorie „Anruf“ gewählt, geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie ein Thema ein und drücken Sie **YES**.
4. Möchten Sie eine Erinnerung für den Termin aktivieren, wählen Sie die Erinnerung und drücken Sie **YES**.

Anzeigen des Kalenders

Sie können den Kalenderinhalt anzeigen, indem Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES** blättern und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- *Tagesansicht*. Alle Termine für den heutigen Tag und alle nicht erledigten Aufgaben werden angezeigt.
- *Wochenansicht*. In und zwischen den Tagen können Sie mit dem Joystick navigieren. Drücken Sie **YES**, um einen bestimmten Tag anzuzeigen.
- *Monat anzeigen*. In und zwischen den Tagen oder Wochen können Sie mit dem Joystick navigieren. Drücken Sie die Taste **YES**, um eine Woche anzuzeigen. Drücken Sie die Taste **YES** erneut, um einen Tag anzuzeigen. Tage mit Terminen werden fett dargestellt.

Tipp: *In der Monats- und der Wochenansicht können Sie mit der Taste 3 zur nächsten Woche, mit der Taste 6 zum nächsten Monat und mit der Taste 9 zum nächsten Jahr gelangen. Mit 1, 4 und 7 gelangen Sie zur vorherigen Woche, zum vorherigen Monat bzw. zum vorherigen Jahr. Den aktuellen Tag erreichen Sie, indem Sie die Taste „C“ drücken.*

Kalendereinstellungen

- Wählen Sie *Optionen* im Menü *Organizer/Kalender* und dann eine der folgenden Optionen:
 - *Ansicht*.
Anfangstag. Wählen Sie einen Anfangstag für die Woche.
Wochenanzeige. Wählen Sie *7-Tage-Woche* oder *5-Tage-Woche*.
 - *Profilumschalt*. Möchten Sie vom Telefon an das Wechseln des Profils erinnert werden, bevor eine Besprechung beginnt, wählen Sie *Manuell*. Soll das Profil automatisch gewechselt werden, wählen Sie *Automatisch* und anschließend ein Profil.
 - *Erinnerungen*. Wählen Sie *Immer*, wenn die Erinnerung auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönen soll.

Prüfen des Status

- Sie können jederzeit ermitteln, wie viel Speicher noch für neue Termine und Aufgaben verfügbar ist.
- Sie können den Status prüfen, indem Sie zu *Organizer/Kalender/Erweitert/Speicherstatus* blättern.

Tipp: *Wählen Sie **Alle löschen** im Menü *Erweitert*, um alle Termine und Aufgaben aus dem Kalender zu löschen.*

Austauschen von Kalendereinträgen
Sie können Termine und Aufgaben über den Infrarotport oder eine MMS senden oder empfangen.

So senden Sie einen Termin oder eine Aufgabe:

1. Blättern Sie in der Liste der Termine und Aufgaben für einen bestimmten Tag zum gewünschten Eintrag und drücken Sie .
2. Blättern Sie zu *Senden*, **YES**.
3. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

So empfangen Sie einen Termin oder eine Aufgabe:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren*, **YES**.
Der Infrarotport bleibt 10 Minuten aktiviert.
2. *Termin hinzufügen?* oder *Aufgabe hinzufügen?* wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um den Termin oder die Aufgabe im Kalender zu speichern.

Wenn der Kalender voll ist, können neue Einträge erst gespeichert werden, nachdem vorhandene Einträge gelöscht wurden.

Suchen eines Termin oder einer Aufgabe
Sie können nach Terminen und Aufgaben suchen, die einen bestimmten Text enthalten.

So suchen Sie Termine oder Aufgaben:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Suchen*, **YES**.
2. Legen Sie fest, ob Termine oder Aufgaben (sofern vorhanden) gesucht werden sollen, indem Sie , **YES** drücken.
3. Geben Sie den zu suchenden Text ein und drücken Sie **YES**.
Gefundene Termine oder Aufgaben werden angezeigt. Sie können diese öffnen, indem Sie **YES** drücken. Mit  ist das Bearbeiten, Löschen, Senden und Kopieren möglich.

Rekorder

Mit dem integrierten Rekorder können Sie Memos oder Anrufe aufzeichnen. Alle Gesprächsteilnehmer werden automatisch aufgenommen. Die Aufnahme endet, sobald ein Teilnehmer auflegt.

Die Aufnahmen werden im Mobiltelefon gespeichert. Der Zugriff ist auch möglich, nachdem Sie die SIM-Karte gewechselt haben.

Hinweis: *In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.*

So starten Sie eine Aufnahme:

- Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Rekorder*, **YES**. Die Aufnahme beginnt und auf dem Display wird *Aufnahme...* sowie die Dauer der aktuellen Aufnahme angezeigt.

Hinweis: *Aufnahmen werden unter *Spaß + Spiele/ Eigene Sounds* gespeichert.*

So beenden Sie die Aufnahme:

- Drücken Sie **NO**.

Die Aufnahme endet automatisch, wenn ein Anruf ankommt oder der aktuelle Anruf beendet wird. Einige Sekunden, bevor der Speicher voll ist, ertönt ein Signal.

Abspielen von Aufnahmen

Sie können Aufnahmen jederzeit, auch während eines Gesprächs abspielen. In diesem Fall hören beide Gesprächspartner die Aufnahme.

So spielen Sie Aufnahmen ab:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Sounds*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Aufnahme...* oder rufen Sie die nächste bzw. vorherige Aufnahme auf, indem Sie den Joystick nach oben oder unten bewegen und **YES** drücken.
3. Wählen Sie *Abspielen*, **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um die Wiedergabe zu stoppen und zu den Optionen zurückzukehren. Sie können die Wiedergabe auch mit **NO** stoppen, um wieder in die Liste *Eigene Sounds* zu gelangen.

Hinweis: *Außerdem können Sie Aufnahmen oder Sounds senden, umbenennen sowie Soundinformationen und den Speicherstatus überprüfen, indem Sie eine Aufnahme oder einen Sound auswählen und **YES** oder  drücken.*

So senden Sie eine Aufnahme:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Sounds*, **YES**.
2. Blättern Sie zu der zu sendenden Aufnahme.
3. Drücken Sie , wählen Sie *Senden* und anschließend die Übertragungsmethode.

So löschen Sie eine Aufnahme oder benennen sie um:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Sounds*, **YES**.
2. Blättern Sie zu der zu löschenden oder umzubenennenden Aufnahme.
3. Drücken Sie , wenn die gewünschte Aufnahme markiert ist.
4. Wählen Sie *Löschen* oder *Umbenennen* und drücken Sie **YES**.

Spiele

Das Telefon wird mit einigen Spielen geliefert. Weitere Spiele können Sie herunterladen. Die Bedienung der Spiele wird in der zugehörigen Hilfe beschrieben.

So verwalten Sie Spiele:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Spiele*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Spiel und drücken Sie .
3. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Wählen Sie *Hilfe*, um Informationen zur Bedienung eines Spiels anzuzeigen.

So starten Sie ein Spiel:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Spiele*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Spiel und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Neues Spiel* oder *Spiel fortsetzen* und drücken Sie **YES**.
4. Starten Sie das Spiel.

So laden Sie ein neues Spiel herunter:

1. Prüfen Sie zunächst, ob die WAP-Einstellungen eingegeben wurden (siehe „Einrichten von WAP und E-Mail“ auf Seite 48).
2. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Spiele*, **YES**, *Neue Spiele*, **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, um ein neues Spiel via WAP herunterzuladen.
Eine WAP-Sitzung wird gestartet.
4. Wählen Sie in der WAP-Site ein Spiel aus und drücken Sie **YES**. Das Spiel wird heruntergeladen und unter *Spaß + Spiele/Spiele gespeichert*.



Hinweis: Fragen Sie den Netzbetreiber oder Dienstanbieter nach weiteren Informationen, wenn Menüoptionen nicht verfügbar sind. Unter „So laden Sie von der Site wap.sonyericsson.com herunter:“ auf Seite 73 finden Sie weitere Informationen.

Notizen

Wenn Sie sich Dinge merken müssen, können Sie mit dem Telefon eine Notiz erstellen. Sie können Notizen hinzufügen, bearbeiten, löschen und senden. Sie können 10 Notizen speichern.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Notizen*, **YES**, *Notiz hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie die Notiz ein und drücken Sie **YES**.

So zeigen Sie die Notizen an:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Notizen*, **YES**.
2. Es wird eine Liste angezeigt, die den Anfang aller Notizen enthält.
 - Wählen Sie die anzuzeigende Notiz und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Eine Notiz mit Symbol ist eine bereitgestellte Notiz (siehe „Bereitstellen von Notizen“ auf Seite 83).

Bereitstellen von Notizen

Sie können eine Notiz im Standby-Modus anzeigen.

So zeigen Sie eine Notiz im Standby-Modus an:

1. Drücken Sie  und blättern Sie zu *Notiz bereitstell.*, **YES**.
2. Wählen Sie die im Standby-Modus auf dem Display anzuzeigende Notiz oder wählen Sie *Notiz hinzu?*, um eine neue Notiz zu schreiben. Drücken Sie dann **YES**.
 - Ist die Notiz zu lang, um vollständig angezeigt zu werden, drücken Sie , *Notiz anzeigen*, **YES**.
 - Drücken Sie , *Notiz ausblenden*, **YES**, um die Anzeige der Notiz im Standby-Modus auszuschalten.

Austauschen von Notizen

Sie können Notizen über den Infrarotport oder eine MMS senden oder empfangen.

So senden Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie eine Notiz und drücken Sie , um die Optionsliste anzuzeigen.
2. Wählen Sie *Senden*, **YES**.
3. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.

Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

So empfangen Sie eine Notiz:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren*, **YES**.

Der Infrarotport bleibt 10 Minuten aktiviert.

Notiz hinzu? wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Notiz mit den anderen Notizen zu speichern.

Synchronisierung

Sie können Kalender und Telefonbuch im Telefon mit vergleichbaren Programmen synchronisieren, die sich beispielsweise auf einem PC, PDA oder Mobiltelefon befinden.

- Sie können die Anzeigereihenfolge für Vornamen und Nachnamen im Telefon beim Synchronisieren von Kontakten festlegen, indem Sie zu *Telefonbuch/Optionen/Synchr.-Ansicht* blättern.

Synchronisierung mit benachbarten Geräten

Nach dem Installieren des Synchronisierungsprogramms *Sony Ericsson Communications Suite*, das Sie von der Sony Ericsson Website, www.SonyEricsson.com/support/, herunterladen können, ist das Synchronisieren des Telefons mit dem PC möglich.

Eine Statusleiste illustriert den Fortgang der Synchronisierung. Wenn Sie ein Kabel verwenden, beginnt die Synchronisierung, sobald Sie die Kabelverbindung herstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Synchronisierungsprogramms.

Sicherheit

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN-Nummer (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN eingeben, werden die Ziffern als * angezeigt. Beginnt die PIN-Nummer jedoch mit denselben Ziffern wie eine Notfallnummer (z. B. 112), werden die Ziffern nicht mit * maskiert. Dies soll sicherstellen, dass Notrufe auch ohne Eingabe einer PIN-Nummer getätigt werden können. Unter „Notrufe“ auf Seite 30 finden Sie weitere Informationen.

Wenn Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung *PIN gesperrt* weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN-Nummer und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

1. *PIN gesperrt* wird angezeigt.
2. Geben Sie Ihren PUK ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie eine neue PIN-Nummer mit vier bis acht Stellen ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die neue PIN-Nummer nochmals zur Bestätigung ein und drücken Sie **YES**.

So bearbeiten Sie die PIN-Nummer:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN ändern*, **YES**.

Hinweis: Wird die Meldung „Codes sind nicht identisch“ angezeigt, haben Sie die neue PIN-Nummer falsch eingegeben. Wird die Meldung „Falsche PIN“ gefolgt von „Alte PIN:“ angezeigt, wurde die alte PIN-Nummer falsch eingegeben.

PIN2

Einige Dienste sind durch eine zweite PIN-Nummer geschützt.

So bearbeiten Sie die PIN2-Nummer:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN2 ändern*, **YES**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:



1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN-Abfrage*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.

Telefonsperre

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Die Telefonsperre ist nicht aktiviert, wenn Sie das Telefon erwerben. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern. Für die Telefonsperre sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich.

Hinweis: Der Telefonsperrcode muss eingegeben werden, damit Sie die Funktion *Alles rücksetzen* verwenden können. Unter „*Alles zurücksetzen*“ auf Seite 27 finden Sie weitere Informationen.

Telefonsperre ein

Ist die Telefonsperre aktiviert, wird beim Einschalten des Telefons die Meldung *Telef. gesperrt* angezeigt. Sie müssen den Code eingeben und **YES** drücken, damit Sie das Telefon benutzen können.

Automatisch

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *Telefonsperre*, **YES**, *Code ändern*, **YES**.

Hinweis: Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *Telefonsperre*, **YES**, *Telefonsperre*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Alternative und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.

Fehlerbeseitigung

Dieses Kapitel erläutert einige der Probleme, die unter Umständen beim Einsatz des Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Service Provider in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie ihn. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

Keine Ladeanzeige

Wenn Sie mit dem Laden eines leeren oder lange nicht benutzten Akkus beginnen, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis die Ladeanzeige auf dem Display sichtbar wird.

Menüsprache

Wird auf dem Display eine Sprache angezeigt, die Sie nicht verstehen, können Sie ausgehend vom Standby-Modus folgendermaßen vorgehen:

- Drücken Sie ◀ 0000 ▶, um Englisch als Menüsprache zu wählen.
- Drücken Sie ◀ 8888 ▶, damit automatisch die lokale Sprache verwendet wird.

Hinweis: Themen sind ebenfalls werkseitig eingestellt.

Graue Menüoptionen

Grauer Text zeigt an, dass die Funktion vorübergehend nicht verfügbar ist, weil beispielsweise Ihr Netzzugang die Funktion nicht unterstützt oder weil eine bestimmte Einstellung nicht aktiviert ist.



Da Sie keine Themen, Bilder und Sounds senden dürfen, die urheberrechtlich geschützt sind, ist das Menü *Senden* gelegentlich nicht verfügbar.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte, die SIM-Karte muss gesäubert werden oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Legen Sie eine geeignete SIM-Karte ein.

Inaktive SIM

Die SIM-Karte wurde nicht aktiviert. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

Nur Notruf mögl.!

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Betreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112 (siehe „Notrufe“ auf Seite 30).

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ist nicht richtig.

- Geben Sie die richtige PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Kartensperre“ auf Seite 85.

Codes sind nicht identisch

Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern möchten (z. B. die PIN-Nummer), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Kartensperre“ auf Seite 85.

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt

Sie haben Ihre PIN- oder PIN2-Nummer dreimal nacheinander falsch eingegeben. Informationen zum Entsperren finden Sie unter „SIM-Kartensperre“ auf Seite 85.

PUK gesperrt. Netzbetreiber kontaktieren.

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Service Provider in Verbindung.

Telef. gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. Das Entsperren des Telefons wird unter „Telefonsperre“ auf Seite 86 beschrieben.

Sperrcode:

Ihr Telefon wird mit dem voreingestellten Sperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Telefonsperre“ auf Seite 86.

Nummer nicht zugelassen

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ist aktiviert und die angerufene Nummer ist nicht in der Liste fester Nummern enthalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Feste Nummernwahl“ auf Seite 45.

Lade... (Fremdakku)

Der verwendete Akku ist nicht von Sony Ericsson zugelassen. Er wird aus Sicherheitsgründen nur langsam geladen.

Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden

Haben die Einstellungen bereits funktioniert, versuchen Sie es später noch einmal. Möglicherweise ist der Server überlastet oder es sind Probleme aufgetreten.

Speicherstatus

Hier können Sie beispielsweise ermitteln wie viele Positionen im Telefonbuch noch frei sind und wie viel Speicher belegt ist.

So prüfen Sie den für das Telefonbuch verfügbaren Speicher:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Speicherstatus*, **YES**.

So prüfen Sie den verfügbaren Speicher für Themen, Bilder, Sounds, Spiele und Multimedianaachrichten:

- Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, wählen Sie eines der Menüs, **YES**, , wählen Sie *Speicherstatus*, **YES**.

So prüfen Sie den Speicher für Text-/Multimedianaachrichten:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, wählen Sie eines der Menüs, **YES**, *Speicherstatus*, **YES**.

Speicher voll

Geben Sie Speicher frei, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien oder Daten löschen.

So löschen Sie gespeicherte Dateien oder Daten:

- Wählen Sie eine Datei oder die betreffenden Daten und drücken Sie , **YES**.
- Wählen Sie eine zu löschende Untermenü- oder erweiterte Option.

Hinweis: Einige werkseitig bereitgestellte Dateien und Daten können nicht gelöscht werden.

Ergänzende Informationen

Website Sony Ericsson Consumer

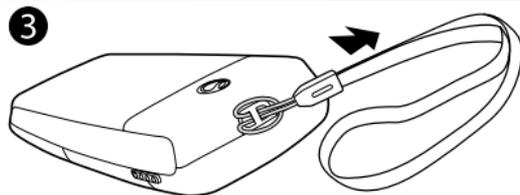
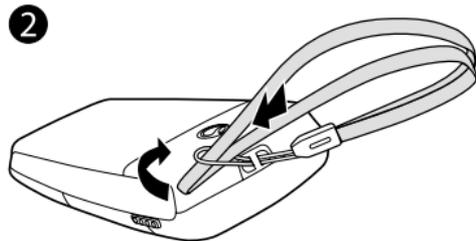
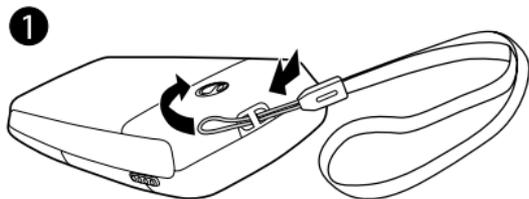
Unter www.SonyEricsson.com/ finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Softwareaktualisierungen, Tipps zur effizienteren Nutzung Ihres Produkts, Funktionsbeschreibungen und Hilfeinformationen, wenn Sie diese benötigen.

Trageschlaufe

Sie können eine Trageschlaufe am Telefon befestigen.

So befestigen Sie eine Trageschlaufe am Telefon:

1. Führen Sie das dünne Ende der Schlaufe durch die Öffnung oben am Telefon.
2. Führen Sie das dicke Ende durch das dünne Ende der Schlaufe.
3. Ziehen Sie am dicken Ende der Schlaufe, um sie festzuziehen.



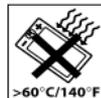
Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.



EMPFEHLUNGEN

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.



- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert werden.

- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.



- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.

- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.



- Richten Sie den Infrarotempfänger nicht auf die Augen von Personen und vermeiden Sie Störungen anderer Infrarotgeräte.

- Um Hörschäden zu vermeiden, sollten Sie einen Anruf annehmen, bevor Sie das Gerät (oder eine portable Freisprecheinrichtung) an Ihr Ohr bewegen.

ANTENNE

Verwenden Sie immer eine Antenne, die von Sony Ericsson für dieses Mobiltelefon entwickelt wurde. Der Einsatz nicht zugelassener oder modifizierter Antennen

kann das Mobiltelefon beschädigen und gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der Leistung und einer erhöhten, über den empfohlenen Grenzwerten (SAR-Wert) liegenden Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie kommen (siehe unten).

EFFIZIENTE VERWENDUNG

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

FUNKFREQUENZEMISSIONEN UND SAR-WERT

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf.

Alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson werden so entwickelt, dass diese strengen Grenzwerte eingehalten werden. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert.

Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit möglichst geringem Energieaufwand zu erreichen. Je näher Sie sich also an einem Sendemast befinden, desto geringer wird der tatsächliche SAR-Wert sein.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und

weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter www.SonyEricsson.com/.

AUTO FAHREN

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Ericsson oder Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden. Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

MEDIZINISCHE GERÄTE

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet.

Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

KINDER

LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.



ENTSORGUNG DES GERÄTS

Das Mobiltelefon darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Geräte gibt.



STROMVERSORGUNG

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

NOTRUF

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Service Provider.

EINSATZ UND PFLEGE DES AKKUS

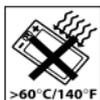
Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +45 °C möglich.

Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Mobiltelefons sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Mobiltelefon in der Nähe einer Funkfeststation („Sendemast“) eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Standby-Zeiten verlängern sich.

- **Warnung!** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Verwenden Sie ausschließlich Ericsson oder Sony Ericsson Akkus und Ladegeräte, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte laden den Akku möglicherweise nicht vollständig oder produzieren übermäßige Wärme. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.
- Setzen Sie den Akku keiner Flüssigkeit aus.
- Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen.
- Bauen Sie den Akku nicht auseinander und nehmen Sie keine Modifikationen vor.

- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Um eine maximale Akkuleistung zu erzielen, verwenden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.



- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen.

- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig.

ENTSORGUNG DES AKKUS

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Customer Care Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.



Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson), stellt die Garantiebedingungen für dieses Mobiltelefon und jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“) bereit.

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Customer Care Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.SonyEricsson.com.

GARANTIE

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

GARANTIEFÄLLE

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendeine Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch des Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Daten verloren gehen.

BEDINGUNGEN

1. Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instandgesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.
3. Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen, Software bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.
4. Da das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
5. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.
6. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Ericsson oder Sony Ericsson Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.

7. Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.
8. ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGS-AUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENER GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* EUROPÄISCHE UNION (EU)

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben beschriebenen Garantiewerke im Garantiezeitraum in jedem EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim lokalen Sony Ericsson Customer Care Center, ob dieses Produkt in dem EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in anderen EU-Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB of Nya Vattentorget S-221 88 Lund, Sweden.**

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type 113 0602-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7, EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, December 2002

Place & date of issue

CE 0682

A handwritten signature in black ink that reads 'Kentaro Odaka'.

Kentaro Odaka, Head of Product Business Unit GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

Symbole

In der folgenden Tabelle sind alle Symbole dargestellt und erläutert, die im Standby-Modus oder in den Menüs angezeigt werden.

Symbol Beschreibung

Hauptmenüs



Ihr persönliches Telefonbuch.



Verwaltung von Textnachrichten (SMS), Multimedienachrichten (MMS), E-Mail-Nachrichten und Sprachnachrichten.



Verwaltung ankommender und abgehender Anrufe sowie der Gesprächsdauer- und Gebührendaten.



Verarbeiten von laufenden Anrufen Ersetzt das Menü „Anruf-Info“, ist also nur bei einem laufenden Anruf verfügbar.



Bearbeitung von Bildern, Sounds und Themen. Spielen.



Zu den persönlichen Einstellungen gehören Profile, Display, Sprache, Uhrzeit und Sperren.

Symbol Beschreibung



Zugang zu WAP-Diensten im Internet.



Kalender, Notizen, Wecker und andere Extras.



Daten via Infrarot empfangen, Netzwerke, Datenkommunikationseinstellungen und Zubehör.



Eigenes Menü mit den Funktionen erstellen, die Sie am häufigsten benötigen.

Standby



Die Feldstärke des GSM-Netzsignals wird angezeigt.



GPRS befindet sich in Reichweite.



GPRS befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.



Der Akkuladestatus wird illustriert.



Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.



Sie haben einen ankommenden Anruf nicht beantwortet.

Symbol Beschreibung

	Alle ankommenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet.
	Es werden keine Anrufe oder nur Anrufe der in einer Liste enthaltenen Rufnummern angenommen.
	Alle Signale außer Wecker und Timer sind deaktiviert.
	Der Wecker ist eingestellt und aktiviert.
	Der Timer ist eingestellt und aktiviert.
	Es wurde ein anderes Profil als „Normal“ gewählt.
	Das Tastenfeld ist gesperrt.
	Die Kartensperre oder die Telefonsperre ist aktiviert.
	Eine sichere WAP-Verbindung ist eingerichtet.
	Sie haben eine Textnachricht erhalten.
	Sie haben eine E-Mail-Nachricht erhalten.

Symbol Beschreibung

	Sie haben eine Multimedienachricht erhalten.
	Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.
	Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.
	Der Infrarotport ist aktiviert.
	Infrarotkommunikation läuft.
	Eine GPRS-Sitzung läuft.
	Für abgehende Anrufe wird Leitung 1 verwendet.
	Für abgehende Anrufe wird Leitung 2 verwendet.
	Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.
	Das Netz befindet sich in der Liste der bevorzugten Netze und kann verwendet werden.

Symbol Beschreibung



Das Netz befindet sich in der Liste der verbotenen Netze und kann nicht verwendet werden.



Das Heimatnetz befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.



Ein Anruf läuft.



Eine Chat-Sitzung läuft.

Telefonbuch



Mit der Taste  kann das Telefonbuch geöffnet werden.



Eine Privatnummer im Telefonbuch.



Eine Geschäftsnummer im Telefonbuch.



Eine Mobiltelefonnummer im Telefonbuch.



Eine E-Mail-Adresse im Telefonbuch.



Dem Kontakt ist ein Bild zugeordnet.

Symbol Beschreibung

Nachrichten



Eine Textnachricht, die auf der SIM-Karte gespeichert ist.



Eine nicht abgehörte Sprachnachricht.



Eine ungelesene Nachricht.



Nachricht wurde gelesen.



Nur ein Teil der gelesenen E-Mail-Nachricht ist im Telefon gespeichert.



Nur ein Teil der ungelesenen E-Mail- oder Multimedienachricht ist im Telefon gespeichert.



Die gelesene Nachricht wird gelöscht, wenn Sie wieder eine Verbindung zum Server herstellen.



Die ungelesene Nachricht wird gelöscht, wenn Sie wieder eine Verbindung zum Server herstellen.



Eine beschädigte Nachricht.

Symbol Beschreibung

-  Eine gelesene Bildnachricht.
-  Eine ungelesene Bildnachricht.
-  Die Nachricht wurde nicht gesendet.
-  Die Nachricht wurde gesendet.
-  Eine Nachricht wurde zugestellt oder vom Empfänger gelesen.
-  Eine gesendete Nachricht, die abgelaufen ist oder vom Empfänger abgewiesen wurde.
-  Vordefinierte Nachrichtenvorlage (kann nicht bearbeitet werden).
-  Benutzerdefinierte Nachrichtenvorlage.
-  Eine Multimedianoachricht wird abgespielt.
-  Eine Multimedianoachricht wurde gestoppt.

Symbol Beschreibung

-  Eine Multimedianoachricht wurde unterbrochen.
-  Bild konnte nicht angezeigt werden.
-  An die Multimedianoachricht ist eine Visitenkarte angehängt.
-  An die Multimedianoachricht ist ein Kalendereintrag angehängt.
-  An die Multimedianoachricht ist ein Thema angehängt.
-  Eine Multimedianoachricht mit einer Melodie.
-  Eine Multimedianoachricht enthält aufgenommene Sounddaten.
-  Cursor befindet sich in einer Multimedianoachricht.
-  Weitere Nachrichtenooptionen.
-  Chatnachrichtmeldung.

Symbol Beschreibung

Anruf-Info

-  In der Anrufliste befindet sich ein unbeantworteter Anruf.
-  In der Anrufliste befindet sich ein beantworteter Anruf.
-  Eine gewählte Rufnummer in der Anrufliste.

Spaß + Spiele

-  Eine in „Eigene Sounds“ gespeicherte Standardmelodie.
-  Eine in „Eigene Sounds“ gespeicherte mehrstimmige Melodie.

Spaß + Spiele/Composer

-  Anzeigeleuchte wird ein- und ausgeschaltet.
-  Hintergrundbeleuchtung wird ein- und ausgeschaltet.
-  Vibrationsalarm wird ein- und ausgeschaltet.

Symbol Beschreibung

-  Startet und stoppt eine Melodieschleife.
-  Lautstärke wird um eine Stufe erhöht bzw. verringert.
-  Lautstärke zwischen 0 und 15 wurde ausgewählt.
-  Ganze Note, halbe Note, 1/4 Note.
-  1/8 Note, 1/16 Note, 1/32 Note.

Index

A

- Akku 4
- Alles zurücksetzen 27
- Animationen 18
- Annahmemodus 25
- Anrufdauer 38
- Anrufe
 - abweisen 31
 - annehmen 5, 31, 46
 - Anrufliste 31
 - automatische Wahlwiederholung 29
 - beschränken 44
 - empfangen 5, 30
 - feste Nummernwahl 45
 - Gruppen 35
 - international 30
 - Kurzwahl 37
 - Notruf 30
 - parken 40
 - tätigen 5, 29
 - umleiten 39
 - unbeantwortet 31

- Ausland
 - Anrufe 30
 - Notrufnummer 30

B

- Begrüßung 25
- Bilder 18
 - Animationen 18
 - austauschen 19
 - Hintergrundbild 19
 - Speicherstatus 89
- Bildnachrichten 59

C

- Chat 63

D

- Datenanrufe 75
- Declaration of conformity 98
- Direktzugriffstasten 7, 10, 26
- Display
 - Begrüßung 25
 - Beleuchtung 24
 - Hilfetexte 10
 - Kontrast 24
 - Symbole 99
- Displayschoner 20

E

- Eigene Nummer 25
- Eingabehilfe T9 15
- E-Mail 68
 - Einstellungen 48, 52, 57
 - Gateway 52, 60

F

- Fehlermeldungen 87
- Feste Nummernwahl 45
- Freisprechen 25

G

- Garantie 95
- Gebietsmitteilung 64
- Gebühren 38
 - Calling Card 43
 - Guthaben 39
 - Minutenton 23
- GPRS 53
- Gruppen 35
 - geschlossene Benutzergruppen 46
 - Telefonkonferenzen 41
- GSM-Frequenzen 2

H

- Herunterladen 73
- Hilfetexte 10

I

Infrarotport 28
Internet, siehe WAP 71

K

Kalender 78
Kein Rufton 21
Kontakte 32
Kontrast (Display) 24
Kurzwahl 37

L

Laden (Akku) 4

M

Meine Nummern 25
Melodien, siehe Ruftöne 20
Menüsprache 23
Menüstruktur 12
Minutenton 23
MMS, siehe
Multimedienachrichten 64
Mobile Internet, siehe WAP 71
Multimedienachrichten 64
 Speicherstatus 89

N

Netze 5, 47
Notizen 83
Notrufe 30

O

Onlinedienste 11

P

Pause 10
Persönlicher Rufton 23

PIN

 ändern 85
 eingeben 5
 PIN2 85

Profile 26
PUK 85

R

Rechner 77
Rekorder 81
Ruftöne 20

S

Schlaufe 90
Schnellzugriffstasten 7

Sicherheit

 SIM-Karte 85
 Telefonsperre 86
 WAP 55
SIM-Karte 4, 11
 Blockierung aufheben 85
 Kontakte kopieren 36
 Sperrung 85
 Telefonbuch 32
SMS, siehe Textnachrichten 58
Sony Ericsson
 Mobile Internet 17
 Website 90
Sounds
 Speicherstatus 89
Speicher
 Status 89
 voll 89
Sperrung
 SIM-Karte 85
 Tastenfeld 26
 Telefon 86
Spiele 82
 Speicherstatus 89
Sprache (Display) 23

Sprachnachrichten 37
Stoppuhr 77
Symbole (Anzeige) 99
Synchronisieren 84

T

Tastenfunktionen 6
Tastensperre 26
Tastentöne 23
Telefon ein-/ausschalten 5
Telefonbuch 32
 SIM-Karte 32
 Speicherstatus 89
Telefonkonferenzen 41
Telefonsperre 86
Texteingabe ohne Eingabehilfe 13
Textnachrichten 58
 E-Mail-Gateway 52, 60
 Speicherstatus 89
Themen 17
 Speicherstatus 89
Timer 77
Trageschleife 90

U

Uhrzeiteinstellungen 24
Umleiten von Anrufen 39
Unbeantwortete Anrufe 31

V

Verknüpfung 26
Vibrationsalarm 23
Visitenkarten 35

W

Wahlwiederholung 29
WAP 71
 Einstellungen 48
 Einstellungen (Assistent) 49
 Einstellungen (manuell) 51
 Einstellungen (Textnachricht) 49
 herunterladen 73
 Lesezeichen 72
 Optionen 72
 Sicherheit 55
Wecker 76

Z

Zell-Informationen 64
Zurücksetzen 27
Zwei-Rufnummern-Dienst 42